

Impressum

VRM GmbH & Co KG
 Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
 pHG: VRM Verwaltungs-GmbH
 Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
 Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker
 (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper,
 Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
 (zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
 VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (94%)
 und Dr. Hans-Peter Bach, Darmstadt (6%).

Objektleitung
(Redaktions- & Anzeigenleitung)
 Dirk Fellinghauer (Verantwortlich i.S.d.P.)
 Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden
 Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243
www.sensor-wiesbaden.de
hallo@sensor-wiesbaden.de

Layout/Satz Thorsten Ullrich, www.175ipi.de

Titelbild Jan Pieper, www.jan-pieper.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Text Anja Baumgart-Pietsch, Hendrik Jung,
 Dorothea Rector, Falk Sinß, Selma Unglaube,
 Maximilian Wegener

Foto/Illustration Marc „King Low“ Hegemann,
 Arne Landwehr, Martina Meisl, Kai Pelka,
 Christof Rickert, Christian Weiß, Veranstalter-
 und Herstellerfotos, Repro / ISDN Team

Lektorat Hildegard Tischer, www.rhbt.de

Termine termine@sensor-wiesbaden.de oder
wiesbaden-lokales@vrm.de

Redaktions- und Anzeigenschluss:
 15. des Vormonats

Verteilung
 VRM Logistik GmbH
 kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt
 und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |
 Gesamtauflage 41.000 Exemplare
 (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

Druck
 VRM Druck GmbH & Co. KG
 Alexander-Fleming-Ring 2
 65428 Rüsselsheim

Social Media
www.facebook.com/sensor.wi
www.twitter.com/sensorWI
www.instagram.com/sensor_wiesbaden

Wir danken unseren Förderabonnenten
 Andrea Baermann, Silvia Bergmann, Peter
 Bläher, Michael Brandt, Gloria-Brigitte
 Brinkmann, Dennis Centner, Sabine Drotleff,
 Patrick Ebeling, Richard Eisenblätter, Fauth &
 Gundlach GmbH, David Geisberger, Barbara
 Haase, Sascha Hillingshäuser, Talley Hoban,
 Bernd Hofmann, Kerstin Hennig, Andreas &
 Mirjam Kempers-Handke, Alexander-Kim
 Hardt, Dr. Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Kai
 Klose, Kochwerkstatt Wiesbaden, Meike
 Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Frauke
 Lenz, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Helga
 Schuler, Dirk Scharhag, Ute Schmidt, Bettina
 Schreiber, Markus Stein, Kerstin Stephan,
 Thomas Storz, SPD-Rathausfraktion,
 Ticketschmiede GmbH, Jens Uhlherr, Angela
 Vockel, Erika Wagner, Katrin Walsdorfer,
 Adriano Werner, Mihaela Zaremba. [www.
 sensor-wiesbaden.de/abo](http://www.sensor-wiesbaden.de/abo)

Editorial

Was glauben Sie eigentlich, wer wir sind,

liebe sensor-Leserinnen und -Leser?

Also wir hier in Wiesbaden, meine ich. „Provinzstadt!“, sagen manche, wenn sie sich mal wieder aufregen über das, was hier so alles abläuft respektive nicht geht. Landeshauptstadt sind wir. Das ist Fakt. Auch wenn es immer mal wieder gerne vergessen oder übersehen wird. Und Bundeshauptstadt!

Bundeshauptstadt? Ist Wiesbaden natürlich nicht wirklich. Aber uns ist nach und nach aufgefallen, welche große Anzahl an nicht nur Behörden, sondern auch Firmen, Einrichtungen, Verbänden, Vereinen und Vereinigungen ihren (Deutschland-)sitz in Wiesbaden haben. Die entsprechende Liste wurde länger und länger. Deshalb erklären wir Wiesbaden in dieser Ausgabe zur und als „Bundeshauptstadt“. Oder ist das schon wieder provinziell? Zumindest ist es interessant, finden wir. Und relevant auch. Und eben, von BKA und

Statistischem Bundesamt mal abgesehen, dem Großteil unter Ihnen vermutlich eher kaum bekannt.

Die geballte Präsenz all dieser Institutionen und Einrichtungen, und damit von Menschen, Wissen und Bedeutung, könnte auch Anlass und Ansporn sein, mehr herauszuholen aus unserer Stadt. Vielleicht können sich die Bundes-Einrichtungen ja (noch) mehr einbringen in das Wiesbaden-Geschehen, über ihre eigentliche Arbeit hinaus.

All diese vielen Akteure, oder zumindest die einen oder anderen darunter, zu identifizieren, miteinander bekannt zu machen, zu vernetzen und dabei Gutes und Voranbringendes für unsere Stadt herauszukitzeln, kann auf jeden Fall auch eine Aufgabe für unseren neuen Oberbürgermeister sein. Also für Eberhard Seidensticker oder für Gert-Uwe Mende. Von sieben KandidatInnen sind nach dem ersten Wahlgang noch diese Beiden übrig. Welcher eine von den Beiden letztlich den Chefsessel im Rathaus erobern wird, haben nun nochmal

Sie in der Hand. Gehen Sie zur Stichwahl am 16. Juni. So wie es immerhin 53,5% der Wahlberechtigten – nach nur 33,6% bei der OB-Wahl 2013 – im ersten Durchgang dieser OB-Wahl getan haben. Wir sind gespannt, mit welchem Rückhalt der Neue seinen neuen Job im Rathaus antreten wird.

Der noch bis Ende Juni amtierende OB war am Wahlabend nicht im Rathaus, Sven Gerich gratulierte Gert-Uwe Mende per Facebook. Er hat übrigens tatsächlich bereits einen neuen Job in der Tasche, wie er kürzlich am Rande einer Party unsere Gerüchteküche-Meldung aus der letzten Ausgabe bestätigte. Er werde künftig einen Chef haben, und er werde in Frankfurt arbeiten, ließ er sich entlocken. Näheres wollte er nicht verraten: „Der Vertrag ist ja noch nicht unterschrieben.“

Dirk Fellinghauer,
sensor-Gernegroß



(((6



(((12



(((39

Inhalt

- 6))) **Bundeshauptstadt Wiesbaden** – Woher rührt die Anziehungskraft?
- 10))) **Midsummer Run:** 5 Kilometer für alle
- 11))) **OB-Wahl:** 7 – 2 – 1 – wer macht das Rennen?
- 12))) **So wohnt Wiesbaden:** Die „Zero Waste“-Familie Klaus
- 15))) **Gelbwesten-Demos:** Die rechte Blase festigt sich
- 17))) **Rückkehr der Rosinenbomber:** 70 Jahre Luftbrücke
- 20))) **Perlen des Monats & Veranstaltungskalender**
- 30))) **Das 2x5-Interview:** Philipp Kratz, Historiker und Buchautor
- 32))) **Festival-Guide Juni**
- 34))) **Sommerfestspiele und Opern Air**
- 35))) **Geschäft des Monats:** Elektro Wartenberg
- 37))) **Kommen und Gehen** in der Gastro- und Geschäftswelt
- 38))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**

midsummer**RUN**

STADTLAUF | TRAUMSTRECKE* | WIESBADEN

19. JUNI 2019 | 18:00 UHR



JETZT ANMELDEN!
www.midsummerrun.de

*** Dern'sches Gelände - Wilhelmstraße - Bowling Green - Taunusstraße - Nerobergbahn - Staatskanzlei - Schlossplatz**

Audi Zentrum Wiesbaden | **KILIAN** Porsche Zentrum Wiesbaden | Volkswagen Zentrum Wiesbaden | **Naspa** | **BRITA**

QUIRIN PRIVATBANK | **SPIELBANK WIESBADEN** | **OBERMAYR** EUROPA-SCHULE | **KNETTENBRECH GURDULIC** | **EBEKA Nolte** | **HENKELL & CO. GRUPPE** | **IESWE VERKEHR**

FLINAIN & TREPTOW IMMOBILIEN | **ARUS MEDIA** | **SCHUHE24.DE** | **VRM** | **Generalagentur Oliver Weygandt** | **Hit Radio FFH** | **Das Watzzimmer** | **lust auf Wiesbaden!**

Deutsche Sporthilfe | **FÖRDERVEREIN STIFTUNG DEUTSCHE SPORTHILFE WIESBADEN E.V.** | **WIESBADEN** |

SCHOLZ & VOLKMER

REINSCHAU



Jerne uns kennen! Jeden zweiten Freitag im Monat empfängt Scholz & Volkmer euch zur #Reinschau. Egal, ob ihr Student*in seid, fest im Berufsleben steht oder ganz allgemein Interesse habt: Um 16 Uhr geht's los und es ist keine Anmeldung nötig. Und weil es freitags am besten schmeckt, gibt es kühles Bier und andere leckere Kaltgetränke. Mehr über uns: s-v.de/agentur.

@ Was ist los? Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-wiesbaden.de

Sag bloß!

Neuer Kulturamts-Leiter

Jörg-Uwe Funk ist neuer Leiter des Kulturamtes. Einmütig stimmte das Gremium für den 56-Jährigen, der seit 1988 im Kulturamt tätig ist und „als geschätzter und verlässlicher Ansprechpartner der Kulturszene“ klarer Favorit von Kulturdezernent Axel Imholz für den Posten war. Das Kulturamt betreut die Bereiche Kulturförderung, Literatur/Literaturhaus, Stadtbibliotheken, Bildende Kunst/Kunsthaus, Stadtteilkultur, Stadtarchiv, Filmabteilung mit Caligari sowie Wiesbadener Musikakademie. Es ist zudem Schnittstelle zum Staatstheater, der vhs und dem Landesmuseum.



auf den Weidefeldern eines amerikanischen Milchbauern erlebten, kommt nach Wiesbaden in die Christian-Bücher-Halle: „EnergyRock“, die von sensor präsentierte Kult-Konzernacht von ESWE Versorgung, holt am 18. Oktober die „Love and Peace Revue“ auf die Bühne. Der Vorverkauf läuft im VRM Kundencenter in der Langgasse 23.

Staatstheater feiert 125.

Das Hessische Staatstheater feiert in diesem Jahr sein 125. Jubiläum. Am 16. Oktober 1894 fand in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II. die feierliche Eröffnung des Großen Hauses statt. Seither ist das prachtvolle Gebäude, das zu einem der aufwändigsten Theaterbauten seiner Zeit zählt, das kulturelle Zentrum Wiesbadens. Zur Feier des runden Theaterjubiläums stellen sich die fünf Sparten des Hauses in einer feierlichen Festvorstellung am 16. Oktober vor. Der Kartenverkauf hat begonnen.



Platz der Kinderrechte



Einen „Platz der Kinderrechte“ mit eigenem Straßenschild gibt es nun in der Adolfsallee. Beim Eröffnungsfest wurden unterschiedliche Aktionen rund um das Thema „Kinder haben Rechte“ sowie Spiel- und Spaßstände angeboten.

Paten-Streuobstwiese für Neugeborene

Die Stadt bietet Eltern und Angehörigen von Neugeborenen die Möglichkeit, für den Familienzuwachs eine bleibende Erinnerung der besonderen Art zu schaffen: Auf einer Wiese im Wellritztal können Paten für ihre Patenkinder einen Obstbaum erwerben und pflanzen. Bis 22. September können sich Interessierte beim Umweltamt für eines der 40 Patenbäumchen anmelden. Die Kosten für die Patenschaft liegen bei einmalig 250 Euro. Patinnen und Paten können jederzeit ihren Baum aufsuchen und im Herbst das Obst ernten. Infos unter umweltamt.landschaftspflege@wiesbaden.de und www.wiesbaden.de/umwelt

Energy Rock im Woodstock-Fieber

In diesem Jahr feiert das legendäre Woodstock-Festival 50. Geburtstag – und wird wieder lebendig! Was 400.000 Besucher vor einem halben Jahrhundert

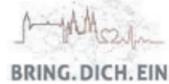
Mainzer Jobcenter macht „Peng“

Das Peng hat seine neue, mittlerweile zehnte Bleibe auf dem Rodelberg in der Mainzer Oberstadt gefunden. Dort bespielt der Kunstverein ab voraussichtlich Juli das alte Jobcenter mit vielen alten und neuen Akteuren. Doch schon im November ist wieder Schluss, wenn das Gebäude circa 250 neuen Wohneinheiten weicht.



Vereinsmesse im Schlachthof

Wiesbadener Vereine, Organisationen und Einrichtungen sind eingeladen, sich an der diesjährigen Vereinsmesse am 22. September von 11 bis 16 Uhr zu beteiligen – einerseits eine kostenfreie und gute Gelegenheit, Tätigkeiten, Aktivitäten und Projekte einem breiten Publikum vorzustellen, andererseits kommen Vereine auch untereinander in Kontakt. Anmeldungen nur über www.wiesbaden.de/anmeldung-vereinsmesse.de; Anmeldeschluss am 28. Juni. Die Vereinsmesse findet im Rahmen der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ statt.



Falk Fatal

UND DIE ZOMBIES



Zombies waren früher vor allem B-Movie-Trash, den man in den Wühltischen von Videotheken fand. Heute ist das anders. „The Walking Dead“ ist eine beliebtesten Serien der vergangenen zehn Jahre. In „World War Z“ suchte Brad Pitt einen Impfstoff gegen das Zombievirus. Und die Besetzung von Jim Jarmuschs bald anlauernder Zombie-Komödie „The Dead Don't Die“ ist gespickt mit Hollywood-Größen. Man kann sagen: Die Untoten haben sich in die Belle Epoque der Film- und Fernsehunterhaltung vorgearbeitet. Nicht schlecht für Geschöpfe, die uns Menschen vernichten wollen. Aber es macht uns halt Spaß, unseren Untergang zu beobachten. Und das Beste daran: Dieses Vergnügen gibt es gratis! Wir brauchen dafür kein Streaming-Abo abzuschließen, müssen keine Kinokarten lösen, wir müssen nur täglich Nachrichten sehen, hören oder lesen. Nehmen wir Donald Trump. Der wirkt wie eine fleischgewordene Simpsons-Karikatur, wie eine drastische Überzeichnung unserer Vorstellung eines narzisstischen Herrschers, und doch ist er der demokratisch gewählte Präsident der USA. Aber wir müssen gar nicht über den großen Teich blicken. Comedygold finden wir auch hierzulande. Ein kurzer Blick in den Bundestag genügt. Dort sitzen dank der sogenannten AfD Personen, denen hätte man früher nicht einmal die Kasse des Kleingärtnervereins anvertraut. Und doch repräsentieren sie einen nicht kleinen Teil der Bevölkerung, der totgehofften Schreckenskonzepten nachhängt, der mehr Nationalstaat, mehr Abschottung, mehr unter sich bleiben will; der Menschen nicht als Menschen begreift, sondern als Deutscher, als Türke, als Flüchtling, als Christ, als Moslem, als Hell- oder Dunkelhäutiger; für den die Menschheit ein Mikrowellenmenü ist, dessen Bestandteile fein säuberlich getrennt in ihren Plastikfächern liegen müssen und die nicht vermischt werden dürfen. Das ist schade. Nicht nur, weil durch die strikte Trennung das eine oder andere Geschmackserlebnis verloren geht, sondern auch, weil wir uns die Zukunft verbauen. Wenn unser Blick nur noch bis zur nächsten Mauer reicht, sehen wir nicht mehr, was um uns herum passiert. Wir sehen die Gefahr nicht mehr kommen,

sondern bemerken sie erst, wenn sie vor der Haustür steht. Dann aber ist es zu spät. Nehmen wir die Flüchtlinge als Beispiel. Wer wirklich will, das Deutschland keine Schutzsuchenden mehr aufnimmt, sollte aufhören, Kriege zu unterstützen und zu führen, sollte die Vernichtung unserer Lebensgrundlagen stoppen und dafür sorgen, dass wir gemeinsam die Probleme lösen, die unsere Existenz bedrohen. Ansonsten wird der Mensch, wie jedes andere Lebewesen auch, immer versuchen, den Flecken Erde zu erreichen, an dem die Überlebenschance am wahrscheinlichsten ist. Doch solange wir nicht die Mauern einreißen, die uns trennen, schauen wir weiterhin gespannt zu, wie Rick Grimes ums Überleben kämpft, und haben Spaß daran.

Mehr Falk Fatal: fatalerror.biz

Rekordstadt Wiesbaden



Das „kreativste T-Shirt Hessens“ wurde in Wiesbaden gestaltet. Timm Schneider von der Agentur Hesh hat den Wettbewerb gewonnen, bei dem ein originelles T-Shirt-Design für das Standortmarketing der Kultur- und Kreativwirtschaft Hessens gesucht wurde. Die geniale Idee: Aus dem Landeswappen entlehnt werden die Teilungslinien des bunten Löwen zum abstrakten Ornament, welches an eine Pulslinie erinnert. Erst auf den zweiten Blick – nach der Aufforderung „Kneif“ your Eyes“ – liest sich „HESSEN“. Auf den Plätzen folgten weitere Wiesbadener, neben Schneiders Bürokollege Daniel Herbert auch Adriana Laufersweiler + Niklas Winkler von der Hochschule RheinMain sowie Volker Thimm. Alle Rekorde unter <http://www.wiesbaden.de/tourismus/wiesbaden-erleben/rekorde/>



Ann-Kathrin Lauer

Erzieherin, 22 Jahre

Wir stehen auf dem Schlossplatz vor dem Rathaus. Was ist hier gerade passiert?

Wir haben hier für UNICEF eine Live-Theater-Performance namens „Theater der 10.000“ aufgeführt.

Worum ging es dabei?

Es ging darum, dass an 100 Orten in Deutschland Menschen spontan zu einem Theaterstück zusammen kommen sollten, um ein Zeichen zu setzen gegen Krieg, Vertreibung und Umwelterstörung. Und natürlich ging es auch um Aufmerksamkeit für UNICEF. Die Regie-Anweisungen kamen per Smartphone über Kopfhörer direkt an die Schauspieler.

Welche Rolle haben Sie dabei gespielt?

Ich bin in der UNICEF-Hochschulgruppe Mainz aktiv und habe die Organisation hier übernommen, aber auch selbst mitgespielt. Ich finde, das war ein Erfolg. Wir haben 50 Leute erreicht und es haben sich viele Leute gemeldet, die bisher nicht viel mit UNICEF zu tun hatten. Das freut mich.

Was sollen die Leute heute von hier mitnehmen?

Mehr Achtsamkeit. Mit offenen Augen durch die Welt gehen, die anderen Menschen wahrnehmen und den Blick nicht von Problemen abwenden. Darum ging es ja auch in dem Stück. Und natürlich hoffe ich, dass die Leute auch auf UNICEF aufmerksam geworden sind. Wir können immer helfende Hände gebrauchen!

Interview & Foto: Maximilian Wegener, Illustration: Marc "King Low" Hegemann



Programm 2. Halbjahr 2019

Semesterauftakt
Christian Sievers
liest aus seinem Buch



Wir freuen uns auf Sie!

vhs Wiesbaden
Alcide-de-Gasperi-Str. 4
65197 Wiesbaden

Tel.: 0611/9889-0
Fax: 0611/9889-200

www.vhs-wiesbaden.de

2. Sept. 2019, 19:00 Uhr, Rathaus Wiesbaden

Bundeshauptstadt Wiesbaden

ES WAR EIN WEIHNACHTSGESCHENK DES HESSISCHEN INNENMINISTERS HEINRICH ZINKANN. SEIT DEM 24. DEZEMBER 1952 IST WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT. DOCH DIE STADT ZIEHT AUCH VIELES MIT „BUNDESBEDEUTUNG“ AN. SENSOR ERKUNDET, WARUM DAS SO IST UND BLICKT BEI DREI EINRICHTUNGEN HINTER DIE KULISSEN.

Von Hendrik Jung.
Fotos Kai Pelka.

Verkehrsgünstig gelegen war Wiesbaden schon immer. Was heute der Frankfurter Flughafen ist, war früher die Lage unweit des Rheins. Bedeutung erlangt die Stadt jedoch erst wieder im 19. Jahrhundert wegen der Quellen, die schon die Römer hierher gezogen haben. „Innerhalb von rund einhundert Jahren wächst Wiesbaden von rund 2.000 auf 100.000 Einwohner. Der Aufstieg ist einmalig für eine Stadt, die keine Industrie hat“, berichtet Thomas Weichel. Er hat einst über die Stadtgeschichte promoviert und arbeitet heute in der Stadtverwaltung für die Stabsstelle Wiesbadener Identität. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts definiert sie sich als Weltkurstadt. „Gleichzeitig wird traditionelles Handwerk aus der Stadt verdrängt. Also alles, was stinkt und Dreck macht“, erläutert Thomas Weichel.

Steueroase Wiesbaden – ein Grund für die Anziehungskraft

Auch auf die Ansiedlung von Industrie legt man keinen Wert, was dazu führt, dass Heinrich Albert 1961 die Gründung seiner chemischen Fabrik in Biebrich untersagt wird. Er siedelt sich außerhalb der damaligen Landesgrenze in Amöneburg an. Wiesbaden zieht stattdessen Unternehmen wie Friedrich Adolph Müllers Atelier für künstliche Augen oder eine Fabrik heilgymnastischer und orthopädischer Apparate an. Seinen Ruf als Kongressstadt begründet sie 1882 mit dem ersten Kongress für Innere Medizin. Zu den temporären Aufhalten der Kurgäste gesellen sich damals ortsansässige Rentiers. „Wiesbaden war eine Steueroase. Wer aus dem Ruhrgebiet gekommen ist, für den hat sich die Villa von selbst finanziert“, erklärt Thomas Weichel. Die Rolle der Stadt als wichtiger Behördensitz setzt sich nach dem Zweiten Weltkrieg fort. Das Bundeskriminalamt BKA und das Statistische Bundesamt sind heute wohl die bekanntesten und bedeutendsten.

Verbände werden seinerzeit genauso angezogen wie die Versicherungswirtschaft. Nach wie vor bemüht man sich um rauchfreie Industrie. Und weil die Universum Film AG erstens zerschlagen wird und zweitens nicht mehr in Babelsberg produzieren kann, entstehen Unter den Eichen Filmstudios. Außerdem bringt die amerikanische Besatzungsmacht bedeutende Verlage aus Leipzig nach Wiesbaden. Heute punktet die Stadt mit den immer wichtiger werdenden weichen Standortfaktoren, weil Unternehmen Fachkräfte mit dem schönen Wohnumfeld für sich gewinnen können. Doch man spürt die Grenzen des Wachstums.

Ansiedlung von Fengshui-Meisters Gnaden

„Wir brauchen dringend Flächen. Wir kommen nicht mehr weiter“, betont Gregor Jonietz vom Amt für Wirtschaftsförderung. Noch ein Plätzchen für eine Niederlassung gefunden hat der chinesische Kunststoffkonzern Kingfa. Vor seiner Ansiedlung hat man ein Gutachten des Münchner Fengshui-Meisters Jie Qian eingeholt. „Ein idealer Standort nach chinesischem Fengshui sollte von Gebirge umschlossen und von einem Fluss umgeben sein, daher

liegt der Industriepark Kalle-Albert an der Position goldrichtig“, heißt es da. So gesehen ist die Stadt auch für das 21. Jahrhundert als Standort für bedeutende Institutionen und Unternehmen bestens aufgestellt. Das sieht man bei der Industrie- und Handelskammer ähnlich. „Ein entscheidender Grund ist sicher die Wirtschaftskraft: So hat Hessen deutschlandweit eines der höchsten Bruttoinlandsprodukte pro Einwohner - und die Region Wiesbaden ist innerhalb Hessens einer der stärksten Wirtschaftsstandorte, inmitten der boomenden Metropolregion FrankfurtRheinMain. Hinzu kommt: Die hessische Landeshauptstadt ist ein Standort der kurzen Wege, mit Ministerien und öffentlichen Institutionen als Ansprechpartner und Auftraggeber direkt vor Ort“, urteilt Hauptgeschäftsführerin Sabine Meder. Drei ganz unterschiedliche „Deutschland“-Einrichtungen in Wiesbaden haben wir besucht.

Kriminologische Zentralstelle: Rationale Stimme sein

Manche Themen, die von der Kriminologischen Zentralstelle des Bundes und der Länder (Krimz) erforscht und dokumentiert werden, sind vor allem für Richterinnen und Staatsanwälte, Mitarbeitende im Justizvollzug oder Studierende interessant. Andere finden auch darüber hinaus große Aufmerksamkeit. So beschäftigt sich die Wiesbadener Herbsttagung in diesem Jahr mit dem Thema „Migration und Kriminalität“. „Das ist in den vergangenen zwei Jahren geschätzt das häufigste Thema gewesen, zu dem es Anfragen gegeben hat“, berichtet Direktor Martin Rettenberger: „Zwar gibt es dazu noch keine Studien, aber Erkenntnisse. Mit der Tagung wollen wir eine rationale Stimme in den Diskurs bringen.“ Bis zu 150 Teilnehmende aus der ganzen Republik werden dazu erwartet.



Akten zu Fakten. Blick in das Büro des „Krimz“-Direktors. Die „Kriminologische Zentralstelle“ ist die Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder.



Foto: BKA

Foto: Statistisches Bundesamt



(((Die beiden wohl, auch bundesweit, bekanntesten Bundeseinrichtungen, die in Wiesbaden ansässig sind: Das Bundeskriminalamt (BKA) oben und unten das Statistische Bundesamt. Hier haben auch der Bundeswahlleiter und die „Wirtschaftsweisen“ ihren Sitz.)))

Nationaler Fokus, internationales Interesse

Manche Themen stoßen auch international auf großes Interesse, dann werden eigens Kurzpublikationen in englischer Sprache herausgegeben. Große Wellen geschlagen hat über die Landesgrenzen hinaus etwa die Studie über zu Unrecht verurteilte und inhaftierte Personen. Zurzeit wird unter anderem in zwei Justizvollzugsanstalten geforscht zum Thema „Islamistische Radikalisierung erkennen und vermeiden“. Von den 15 Mitarbeitenden der Krimz ist ein Dutzend mit Forschung beschäftigt. Außerdem lehren sie unter anderem an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden. Zur Zeit sind sie noch auf zwei Altbauetagen in einem Villenviertel angesiedelt. Die der Krimz angeschlossene Nationale Stelle zur Verhütung von Folter hat ein weiteres Stockwerk bereits verlassen. Im kommenden Jahr soll auch die Krimz selbst umziehen und dann mehr räumliche Nähe zum Justizministerium haben. In dem zukünftig genutzten Gebäude müssen eigens die Böden verstärkt werden, denn die Bibliothekarin verwaltet rund 30.000 Bücher sowie 2.000 Zeitschriftenbände. In der Kriminologischen Literaturdatenbank kann über das Internet recherchiert werden. Donnerstags nachmittags sowie auf Voranmeldung steht die Präsenzbibliothek offen. Demnächst soll außerdem ein Repositorium für Online-Publikationen aus dem Bereich Kriminologie und Strafrecht ans Netz gehen.

Lions Club – Service im Großen und im Kleinen

Es sind fast 52.500 Einladungen, die in diesem Frühjahr aus Wiesbaden in die ganze Republik verschickt worden sind. Schließlich können am Kongress der Deutschen Lions, der bis zum 2. Juni in Kiel läuft, alle Mitglieder der 1.571 lokalen Clubs teilnehmen. Verwaltet wird der nationale Multi District des mitgliederstärksten Service-Clubs der Welt (an die 1,5 Millionen Mitglieder in über 48.000 Clubs aus über 200 Ländern) von einem Dutzend Angestellten in der hessischen Landeshauptstadt. Diese unterstützen die ehrenamtliche Arbeit der Clubs vor Ort. Hier werden die Willkommens-Pakete für neue Mitglieder gepackt und Flyer, Roll-Up Displays oder Mützen vorrätig gehalten. Jüngst ist außerdem die Hilfe der IT-Abteilung sehr gefragt gewesen. „Die Datenschutzgrundverordnung hat uns intensiv beschäftigt. Das hat etliche Clubs fast in den Wahnsinn getrieben, denn in einem Verein arbeitet man immer auch mit privaten Daten“, verdeutlicht Geschäftsführerin Astrid Schauerte.

Enger Kontakt zur amerikanischen Mutterorganisation

Zur Zeit beschäftigt man sich in der Verwaltung gerade mit einer neuen Corporate Identity für die weltweit aktive Nichtregierungsorganisation, mit der die in Illinois ansässige amerikanische Mutter ihre Ableger überrascht hat. Der Kontakt in die Staaten ist so wichtig, dass sogar eine eigene Mitarbeiterin für die Kommunikation mit dem Land zuständig ist, in dem der Lions Club vor 102 Jahren ins Leben gerufen worden ist. Langweilig wird es den Beschäftigten in der Deutschland-Zentrale am Faulbrunnenplatz nicht, angesichts der Organisation von fünf jährlichen Sitzungen des Governor-Rats, einer Thementagung oder Reisen deutscher Delegationen zu internationalen Treffen. Zur Vorbereitung wichtiger Sitzungen reist der aktuelle Vorsitzende des Governor-Rats, Wolf-Dieter Reinicke, jeden Monat für zwei bis drei Tage aus seiner Heimat Hannover nach Wiesbaden.

Wie bei den Präsidentinnen oder Präsidenten der örtlichen Vereine beträgt auch die Amtszeit der Ratsvorsitzenden lediglich ein Jahr. Damit sie auf ihre Aufgabe vorbereitet sind, werden sie zwei Jahre lang in stellvertretenden Posten durch Schulungen vorbereitet, die ebenfalls von Wiesbaden aus vorbereitet werden. Ganz und gar nicht langweilig geht es ebenfalls beim Hilfswerk der Deutschen Lions zu, das ein Stockwerk unter der Verwaltung des Multi Districts arbeitet. Seit 2001 existiert der karitative Arm der Deutschen



Doktor der Humanbiologie, Diplom-Psychologe und Kriminologe (M.A.). Martin Rettenberger scheint gut gerüstet für die vielfältige Arbeit an der Spitze des „Krimz“.



Internationale Verbindung im Zeichen des Löwen. Flaggenparade in Deutschlandzentrale des „Lions Club International“.



Sie dienen. Lions Deutschland-Geschäftsführerin Astrid Schauerte arbeitet mit ihrem Team vom Büro am Faulbrunnenplatz aus für 1571 lokale Lions-Clubs mit fast 52.000 Mitgliedern. Volker Weyel leitet als Geschäftsführer das Hilfswerk der Deutschen Lions.

Deutschlandsitz Wiesbaden – Lange Liste online

Von BKA und Statistischem Bundesamt, Schufa, Gesellschaft für deutsche Sprache oder Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin über Firmen wie R&V Versicherung, Henkel Freixenet, Abbvie, book-n-drive und Norwegian Cruise Line bis zum Deutschen Filmhaus, Bundesverband der Deutschen Musikinstrumentenhersteller oder der Bundesvereinigung zur Förderung des gebisslosen Reitens – die Liste der Bundeseinrichtungen, -verbände, -vereinigungen, die ihren Sitz in Wiesbaden haben, ist so lang wie vielfältig – und ab 11. Juni mit Kurzsteckbriefen auf www.sensor-wiesbaden.de zu finden

Lions in dieser Form. Seitdem ist die Zahl der Beschäftigten von drei auf 15 gewachsen. Gemeinsam mit Partnerorganisationen koordinieren und organisieren sie internationale Hilfsprojekte und Katastrophenhilfe sowie den internationalen Lions-Jugendaustausch. Außerdem werden Lehrkräfte geschult, um diese dabei zu unterstützen, ihren Schülerinnen und Schülern Lebens- und Sozialkompetenzen zu vermitteln. Zu den zertifizierten Schulen gehört unter anderem die Wiesbadener Leibnizschule.

Ferrari und Maserati – Wiederaufstieg in Wiesbaden

„Als wir 1998 hierher gekommen sind, lag die Marke am Boden“, blickt Rocco Cammarano zurück. Dass die Deutschlandzentrale von Maserati sich seitdem in Wiesbaden befindet, ist auf eine Entscheidung des Fiat-Konzerns zurückzuführen, zu dem der traditionsreiche italienische Automobilhersteller seit 1993 gehört. Vier Jahre später schloss der Mutterkonzern die Marke mit dem Dreizack dem ebenfalls zur Fiat-Gruppe gehörenden Rivalen Ferrari an. Weil dessen Deutschlandzentrale sich zu diesem Zeitpunkt bereits in Wiesbaden befunden hat, werden seitdem von hier aus auch die 27 Maserati-Händler in Deutschland betreut. „Die Stadt ist für eine Deutschland-Zentrale günstig gelegen“, zeigt sich Pressesprecher Thomas Kern zufrieden mit dem Standort.

Getrennte Marken, gemeinsames Haus

Als die beiden italienischen Traditionsmarken innerhalb des Konzerns 2006 wieder voneinander getrennt worden sind, ist die Hausgemeinschaft in der Stielstraße erhalten geblieben. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung bei Maserati nutzen die Zugezogenen inzwischen mehr als die Hälfte der Gebäudefläche. Vor rund fünf Jahren ist in den Räumen eine Akademie entstanden, in der Angestellte der Maserati-Händler an Testmotoren im Umgang mit kleinen und großen Neuerungen geschult werden. Auf diese Weise muss nur noch der Schulungsleiter selbst durch das Hauptquartier in Modena weitergebildet werden und kann das erworbene Wissen dann auf Deutsch weitergeben. Der Leiter der geradezu klinisch sauber erscheinenden Werkstatt wiederum ist dafür zuständig, dass kleine Schäden, die bei Event- oder Pressetestfahrten mit den 15 in der Garage befindlichen Maserati-Modellen entstehen, wieder ausgebügelt werden. Unterstützt von dem inzwischen 72 Jahre alten Rocco. Er ist einer von zwei Mitarbeitern, die schon zu Beginn der Deutschlandzentrale in Frankfurt dabei gewesen sind. Heute kümmern sich 19 Personen um Marketing, Vertrieb oder die Betreuung der Händler in Deutschland. Im als Empfangshalle dienenden ehemaligen Showroom werden auch Neuvorstellungen wie jetzt im Mai die des Levante mit V8-Motor durchgeführt. General Manager Amaury La Fonta leitet von Wiesbaden aus sogar die gesamte Vertriebsregion Central & Eastern Europe, zu der auch Österreich, Schweiz, Osteuropa und Skandinavien gehören.

Edle Geschosse. Neben Maserati ist auch Ferrari in Wiesbaden zuhause.



Unscheinbar in der Schiersteiner Stielstraße gelegen – und doch Deutschlands Dreh- und Angelpunkt der italienischen Autobauer.





HENKELL FREIXENET

KELLEREI-FÜHRUNGEN

BESUCHEN SIE UNS!



HENKELL FREIXENET-SHOP



SEKT-MANUFAKTUR

@HenkellFreixenet • @HenkellFreixenet
 HENKELL & CO. SEKTKELLEREI KG • Biebricher Allee 142 • 65187 Wiesbaden
 Telefon +49 611 63-0 • willkommen@henkell-freixenet.com
 www.henkell-freixenet.com

Lauf, Wiesbaden!

EIN ECHTER STADTLAUF FÜR WIESBADEN/ER, DAS IST DIE IDEE DES „MIDSUMMER RUN“.



Als Hochburg der deutschen Breitensport-Szene kann sich Wiesbaden nicht unbedingt rühmen. Noch nicht. „Wir wollen Wiesbaden als Sportstadt groß machen und den Breitensport hier etablieren. Wiesbaden hatte bisher keinen Stadtlauf, und das wollen wir ändern“, sagt Andreas Steinbauer, 1. Vorsitzender des Fördervereins Stiftung Deutsche Sporthilfe Wiesbaden. Nicht weniger als „der schönste Stadtlauf in Rhein-Main“ soll der „Midsummer Run“ zur Sommersonnenwende am 19. Juni werden – neben dem „Energy Run“ im Februar das zweite Breitensport-Event der 2017 gegründeten Stiftung. Für die Neuauflage gibt es zwei wesentliche Neuerungen: eine veränderte Route und die Zusammenlegung mit dem Schlossplatzfest.

Der Schlossplatz markiert für die angepeilten mindestens 1.500 Teilnehmer das Ziel der fünf Kilometer langen Laufstrecke, an der vom Start weg am Dornschen Gelände die Highlights der Wiesbadener Innenstadt wie an der Perlenschnur aufgereiht sind: Rathaus, Staatstheater, Kurhaus, Staatskanzlei, Nerotalbahn, Hessischer Landtag und Marktkirche. Allein die Obermayr-Schulen erwarten eine Teilnahme von rund 500 Schülern und Eltern, so Geschäftsführer Gerhard Obermayr. Die Schulleitung fördert die Teilnahme, indem sie das Startgeld sponsert. „Wo aktiv Sport gemacht wird, gibt es weniger Probleme“, so Obermayr. Sport müsse früh gefördert werden, denn es gebe nach wie vor zu viele Kinder, denen das nie vorgelebt werde.

Fünf-Kilometer-Lauf für alle – und für Nachhaltigkeit

Als Breitensport-Event richtet sich der „Midsummer Run“ bewusst an jedermann: „Jeder kann in seinem Tempo laufen“, betont Steinbauer. Kinder laufen gratis mit – der „Kids Run“ startet vor dem eigentlichen Lauf und geht (auf derselben Strecke) über 2,5 Kilometer. Auch Teilnehmer mit Handicap sind ausdrücklich willkommen und zahlen keine Startgebühr. Die gesamte Strecke wird barrierefrei sein – einige Mitglieder der „Rhine River Rhinos“ werden mit ihren Rollstühlen an den Start gehen.

Als Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz wird es keine Wegwerf-Becher, sondern nur Pfandbecher geben. Auch die Trinkflasche, die jeder Läufer bekommt, soll helfen, unnötigen Müll zu vermeiden. Außerdem erhält jeder Läufer ein kostenloses Ticket für den RMV-Gesamtverbund für die Fahrt zum Lauf und zurück. Ein Verkehrschaos in der Innenstadt, so Steinbauer, soll es auch nicht geben: „Wir versuchen, das minimalinvasiv zu lösen und die Straßen nur so lange zu sperren, wie wir sie auch wirklich brauchen. Betonsperren wird es auch keine geben.“ Na dann, nichts wie rein in die Laufschuhe.

Infos und Anmeldung (online bis 16. Juni): www.midsummerrun.de

Maximilian Wegener



Sieben waren angetreten, zwei sind noch im Rennen und beide zuversichtlich, einer wird gewinnen: Gert-Uwe Mende (SPD, links) und Eberhard Seidensticker (CDU) gehen am 16. Juni in die OB-Stichwahl.

7 – 2 – 1 ...

MELENDE VS. SEIDENSTICKER:
 AM 16. JUNI KOMMT ES ZUR OB-STICHWahl

Am Ende wurde es doch sehr spannend am Wahlabend im Rathaus. Gert-Uwe Mende von der SPD stand zwar recht früh, und für viele überraschend, als Sieger des ersten Durchgangs der OB-Wahl fest. Aber wer würde auf Platz 2 – und damit ebenfalls in der Stichwahl – landen? Zwar sah hier ebenfalls schon früh und auch recht lange alles nach Eberhard Seidensticker (CDU) aus, als nach und nach die Ergebnisse der insgesamt 260 Wiesbadener Wahlbezirke eintrudelten und auf die Leinwände und Fernseher im Rathaus-Festsaal und in den einzelnen Fraktionsräumen projiziert wurden. Plötzlich aber holte Christiane Hinnerger (Grüne) auf. So sehr, dass es im CDU-Zimmer ganz still wurde und bei der grünen Wahlparty Jubel ausbrach und manche dort ziemlich sicher waren, es würde am Ende reichen für sie. Es sollte nicht so

kommen. Die einzige Frau in der Kandidatenriege musste sich geschlagen geben und tat dies zumindest äußerlich ohne großen Groll. Sie sei „sehr zufrieden“, versicherte sie – wegen eines guten OB-Wahl-Ergebnisses und eines noch besseren Europawahl-Ergebnisses der Grünen in Wiesbaden. Bei der Europawahl wurden die Grünen zur stärksten Kraft der Stadt. SPD-Mann Mende („Wir haben diese Stadt gerockt.“) und CDU-Mann Seidensticker („Das Ergebnis ist Ansporn, jetzt richtig Attacke zu reiten. Wir können das!“) sind die zwei der ursprünglich insgesamt sieben KandidatInnen, die nun am 16. Juni in der Stichwahl gegeneinander antreten werden. Beide gaben sich am Wahlabend kämpferisch und siegesgewiss, auch wenn Mende allgemein größere Chancen eingeräumt werden, am Ende tatsächlich neuer Wiesbade-

ner OB zu werden. Wissen kann man aber nie, wie die Wähler sich letztlich entscheiden, und wie immer gilt für Anhänger und Unterstützer beider Kandidaten: Jede Stimme zählt. Ob es eine grüne Wahlempfehlung für die Stichwahl geben wird, ließ Hinnerger offen: „Das entscheiden unsere Mitglieder am 6. Juni. Aber generell sind grüne Wähler selber groß.“ Die Linken, deren OB-Kandidat Ingo von Seemen knapp 5 Prozent holte, streben dem Vernehmen nach eine Pro-Mende-Empfehlung an. Beachtlich ist, dass die Wiesbadener Wählerschaft zwischen OB- und Europawahl differenziert hat, erfreulich ist die im Vergleich zur letzten OB-Wahl deutlich gestiegene Wahlbeteiligung von 53,5% (2013: 33,6%), und bemerkenswert ist, dass das große Wahlkampfthema Citybahn letztlich offenbar keinen allzu großen Einfluss auf Wahlentscheidungen hatte.

Ausführliche Infos auf www.sensor-wiesbaden.de

Dirk Fellinghauer (Text und Foto)

Ergebnisse OB-Wahl Wiesbaden:

Gert-Uwe Mende, SPD: 27,1%, Eberhard Seidensticker, CDU: 24,5%, Christiane Hinnerger, Grüne: 23,4%, Eckhard Müller, AfD: 6,2%, Sebastian Rutten, FDP: 10,5%, Ingo von Seemen, Linke: 4,8%, Christian Bachmann, Freie Wähler: 3,5%.

Ergebnisse Europawahl Wiesbaden:

CDU 24,6%, SPD 18,2%, Grüne 25,4%, AfD 8,8%, Die Linke 4,8%, FDP 6,9%, Die Partei 2,8%, Freie Wähler 1,3%, Tierschutzpartei 1,2%, Volt 1,1%.

Technikfreak

Zahlenmeister

Querdenker

Outdoorfreund

Unsere Ausbildungsberufe – so vielfältig wie unsere Auszubildenden. **Bewirb dich bei uns.**

elw.de/ausbildung **ELW**

SO WOHNTE WIESBADEN

Vom Überfluss befreit

„ZERO WASTE“-FAMILIE KLAUS,
WILHELMINENSTRASSE

Auf der Indien-Reise im Jahr 2012 hat es Klick gemacht. Acht Wochen waren sie und ihr Mann unterwegs, mit jeweils nur neun Kilo Gepäck im Rucksack. „Das hat völlig gereicht“, sagt Verena Klaus. Damals habe sie erkannt: „Man braucht viel weniger, als man denkt.“ Eine weitere Erkenntnis war die Sache mit dem Müll. „In Indien liegt er überall herum, hier in Deutschland sieht man ihn nicht – obwohl wir eigentlich noch mehr produzieren.“ Seitdem versuchen Verena und Orlando Klaus, ihr Leben zu simplifizieren und Müll zu vermeiden, soweit es geht. Sie stellen sich immer öfter die Frage: Was brauchen wir wirklich? Aber ohne, dass ihre kleine Familie mit den inzwischen zwei Kindern auf irgendetwas verzichten muss, wie Verena betont.

Vom Spiel zur Lebensform

„Am Anfang war es wie ein Spiel“, erinnert sich Orlando. Zunächst sei es nur darum gegangen, Plastiktüten wegzulassen, dann sollte es kein verpacktes Gemüse mehr sein. Später hätten sie Zahnbürsten aus Bambus gefunden, und inzwischen nutzten sie Zahnpastabletten statt der Pasta aus der Tube. So sei es immer weitergegangen, „und irgendwann hat man es drin“, meint der freiberufliche Schauspieler. „Es ist nie anstrengend oder gar krampfhaft. Wir freuen uns, wenn wir wieder etwas entdecken, das wir ersetzen können.“

Die Beiden orientieren sich am „Zero Waste“-Konzept, wissen aber auch, dass die Null niemals zu erreichen ist. Bei Zero Waste geht es nicht nur um den Abfall zu Hause, sondern auch um den Ressourcenverbrauch bei der Produktion. So würden etwa bei der Herstellung einer einzelnen Jeans 8.000 Liter Wasser verbraucht, rechnet Verena vor, und dieses „virtuelle Wasser“ müsse man mit einbeziehen. „Wir retten damit natürlich nicht die Welt“, weiß Orlando. „Aber wir haben einfach keinen Bock, das zu unterstützen.“

Geräumige Wohnung mit gebrauchten Möbeln

Vor zwei Jahren ist die Familie von Köln nach Wiesbaden gezogen, und weil sie sich mit ihrem Besitz auf das Wesentliche konzentrieren, kamen sie beim Umzug mit nur 60 Kisten aus. Trotz Fa-

milienzuwachs, 2013 und 2015 wurden Hugo und Kasimir geboren. Bis auf die neue Küche ist die geräumige Wohnung in der Wilhelminenstraße mit gebrauchten Möbeln eingerichtet, von den Eltern übernommen oder auf dem Flohmarkt erstanden. Bei Gebrauchsgegenständen setzen die beiden prinzipiell auf Second Hand, außerdem aufs Leihen, Teilen und Tauschen. Lebensmittel wiederum kaufen sie möglichst im Unverpackt-Laden oder auf dem „megatollen Wiesbadener Wochenmarkt“. Und wenn sie mal nicht zum Einkaufen kommt, bestellt Verena im Kiezkaufhaus: „Die achten auf ein Minimum an Verpackungen.“

Experten für Nachhaltigkeit – mit Studium, Blog und Buch

Mit der Zeit sind die Klaus' geradezu Experten in Sachen Nachhaltigkeit geworden, das gilt vor allem für Verena. Die 35-Jährige, die neuerdings an der Hochschule RheinMain Mobilitätsmanagement studiert, gibt Seminare zum Thema Zero Waste, schreibt regelmäßig Beiträge in ihrem Blog simply-zero.de und hat sogar ein Buch veröffentlicht. Mit „Müllkommanix – ohne Abfall lebt's sich leichter“ möchte sie andere dazu animieren, Dinge zu hinterfragen und selbst einfach mal anzufangen. „Es gibt so vieles, das man für sich ausprobieren kann.“

Der Buchtitel ist übrigens kein Spruch, denn als leichter empfindet sie ihr Leben seit der Umstellung auf Zero Waste tatsächlich, sagt die Autorin. Anfangs hätten sie die Wohnung entrümpelt, um Platz zu schaffen. Damit sei es gleichzeitig viel leichter geworden aufzuräumen. Im Bad steht seither keine Unzahl an Tiegeln und Tuben mehr herum, ein Stück Seife reicht. Und das ist auch noch besser für ihre Haut, hat Verena festgestellt. Der Kleiderschrank ist nach dem Ausmisten übersichtlicher, und so paradox es auch klingt: „Ich habe mehr zum Anziehen.“

Erlebnisse als Geschenke zum Kindergeburtstag

Die aussortierten Sachen landen selbstverständlich nicht auf dem Müll, stellt der 1985 geborene Orlando klar, sondern im Sozialkaufhaus oder auf dem Flohmarkt. So bleiben sie weiter im Kreislauf, und andere haben auch etwas davon. „Wir ach-



Hugo und Kasimir wachsen in der Zero Waste-Wohnung mit möglichst wenig Abfall auf – dafür aber mit größtem Vergnügen.

Auch an Platz mangelt es ganz und gar nicht.

Verena, die nach einer Indienreise das Buch „Müllkommanix – Ohne Abfall lebt's sich leichter“ geschrieben hat, und Orlando, der als Schauspieler, Autor und Regisseur arbeitet, managen ihr ausgefülltes Familienleben mit den beiden Söhnen Hugo und Kasimir.



Die offene Küche ist nicht nur zum Kochen da. Hier lassen sich auch hervorragend gemeinsam Bücher lesen.

ten auch darauf, dass die Kinderzimmer nicht vermüllen“, sagt Verena. Bei Einladungen zu Kindergeburtstagen verschenken Hugo und Kasimir gemeinsame Erlebnisse – etwa einen Ausflug in den Kletterwald oder auf die Eisbahn. So entwickeln die Kinder vielleicht schon nebenbei ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit. „Wir leben es ihnen vor, aber wir zwingen ihnen nichts auf. Das würde auch gar nichts bringen“, meint die Mutter.

Ihre bewusste Lebensweise sei im Übrigen nicht teurer im Vergleich zu vorher, im Gegenteil: Was sie im Bioladen oder auf dem Markt mehr ausge-

Müllkommanix-Verlosung

Verena Klaus' Buch „Müllkommanix – Ohne Abfall lebt's sich leichter“ ist als Paperback im Bastei Lübbe Verlag erschienen, 204 Seiten, 12,90 Euro. Wir verlosen 3 Exemplare: Mail mit einer persönlichen „Verzichtsidee“ bis 15. Juni an losi@sensor-wiesbaden.de



ben, sparen sie an anderer Stelle mehrfach wieder ein, davon ist Verena überzeugt. Krummes Gemüse sei oft günstiger zu haben, Waren nahe am Mindesthaltbarkeitsdatum ebenfalls. Beim Discounter dagegen kaufe man meist viel mehr ein, als man braucht. „In der Summe geben wir deutlich weniger aus als früher.“

Martina Meisl
Fotos Kai Pelka

77. DEUTSCHE FILMFESTSPIELE

20. – 23. Juni 2019 • Wiesbaden
Museum Wiesbaden • Caligari FilmBühne



Eine Veranstaltung des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e. V. • www.bdfa.de • www.doff2019.de
Mit Förderung durch das Kulturamt Wiesbaden • Ausrichter: Wiesbadener Filmkreis und BDFA Hessen e. V.



HINTERHOF OPEN AIR

Querbeat
Fr. 2. August
Open Air-Konzert – KUZ – Einlass 18 Uhr

Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi
Sa. 3. August
Open Air-Konzert – KUZ – Einlass 17 Uhr

Tickets & weitere Termine:
www.kulturzentrummainz.de
f kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz

sensor KULTUR ZENTRUM MAINZ kultunews

Die rechte Blase festigt sich

MIT #WIRSINDVIELMEHR HAT SICH EINE NEUE GRUPPE IN WIESBADEN GEGRÜNDET, DIE RECHTE POLITIK AUF DIE STRASSE BRINGEN WILL.



Für den 25. Mai war erneut eine Demonstration der Wiesbadener Gruppierung „Wir sind viel mehr“ durch die Wiesbadener Innenstadt angekündigt – die mittlerweile vierte Demonstration der Gruppe, die seit Anfang des Jahres öffentlich auftritt und in Anlehnung an die Proteste der französischen „Gilets jaunes“ bei ihren Demonstrationen gelbe Schutzwesten trägt. Seit dem ersten Auftreten ist die Gruppe mit Vorwürfen konfrontiert, sie sei rechts oder rechtspopulistisch. Die Anmelderin der Demonstrationen, Sandra Scheld, bestreitet dies vehement. Was ist also dran an den Vorwürfen?

Als ein Anhaltspunkt für den Verdacht gilt der Name der Gruppe: #WirSindVielMehr. Dieser wirkt wie eine Ablehnung des antirassistischen Hashtags „Wir sind mehr“, der nach den rechtsextremen Aufmärschen in Chemnitz zeigen sollte, dass Rechtsextremisten in Deutschland in der Minderheit sind. Doch Scheld widerspricht. Der Name habe nichts mit rechtem Gedankengut zu tun, sagte sie in einem ihrer Redebeiträge während der Demonstration am 9. Februar.

Die Anmelderin: „Es geht um unten gegen oben“

Die Gruppe sei überparteilich und wolle den sozial schwachen Menschen in Deutschland eine Stimme geben, die unter der verfehlten Sozialpolitik der Bundesregierung zu leiden hätten. Der Name beziehe sich auf die Zahl der Bundestagsmitglieder. „Wie kann es sein, das 709 [Bundestagsabgeordnete] unser Sozialsystem so an die Wand fahren, ohne dass die Bürger aufstehen und laut werden. [...] Wir sind doch viel mehr!“, rief sie damals den rund 80 Demonstrierenden zu. Es gehe nicht um links gegen rechts, nicht um rechts gegen links, sondern um unten gegen oben. Mit anderen Worten: Den Organisatoren ist es weitgehend egal, wer bei ihnen mitmacht, solange die Teilnehmer gegen „die da oben“ sind.

Der Szenekenner: „Politisch diffus bis rechts“

„Auf die Selbstverortung kann man nicht viel geben“, sagt Fabian Jellonnek. Der Politikwissenschaftler und Fachjournalist ist ein Kenner der rechten Szene. An den bisherigen Demonstrationen hätten Menschen teilgenommen, die man als rechtsoffen oder gar als rechtsex-

trem bezeichnen müsse, aber auch Leute, die bisher nicht in rechten Zusammenhängen aufgetaucht seien. „Ich würde die Gruppe deshalb nicht in Gänze als rechtsextrem bezeichnen, sondern als politisch diffus bis rechts“, so Jellonnek im Gespräch mit dem sensor. Das zeigten die behandelten Themen, die neben sozialpolitischen Forderungen, wie bezahlbare Mieten und einen höheren Mindestlohn, auch AfD-nahe Punkte umfassen wie die Ablehnung des Migrationspakts, gegen „von oben verordneten Journalismus“ und für „Meinungsfreiheit und eigene Meinungsbildung“ sowie die Ablehnung von aktuell diskutierten Maßnahmen zum Klimaschutz.

Der gemeinsame Nenner: Politikerbashing

Der gemeinsame Nenner sei die totale Ablehnung der aktuellen Bundesregierung. Dazu gehöre auch plumpes Politikerbashing, so Jellonnek. Hinzu käme, dass auf den Demonstrationen Leute geduldet würden, von denen bekannt ist, dass sie in der rechten oder rechtsextremen Szene aktiv sind. Zu diesen geduldeten Personen gehört zum Beispiel Hendryk Stöckl, der auf seinem Videokanal rechte Fakenews verbreitet. Oder Nicole Sandelbaum von der rechten Gruppe „Beweg was Mainz“, die unter anderem 2018 ein Festival der Identitären Bewegung (IB) in Chemnitz besuchte und dort ein Selfie mit Martin Sellner machte, dem führenden Kopf der IB. Oder Thomas Gauer, ebenfalls von „Beweg was Mainz“, der im vorigen Jahr unter anderem bei einer Kundgebung der als rassistisch geltenden Gruppe „Hand-in-Hand“ aus Erbenheim auf dem Dernschen Gelände eine Rede hielt, in der von einem drohenden Bürgerkrieg fantasierte und die Bundesrepublik Deutschland als eine Diktatur bezeichnete.

wurden. Einer dieser Redner, Ernst Cran, muss sich deswegen am 12. Juni vor dem Wiesbadener Amtsgericht wegen des Vorwurfs der Volksverhetzung verantworten. Die genannten Personen sind keine Mitläufer, sondern sie nehmen aktiv am Geschehen teil – indem sie die Demonstration filmen und live streamen, „offizielle Gelbwesten“-Banner tragen oder in Redebeiträgen begrüßt werden. Man dürfe die Gruppe deshalb nicht zu isoliert betrachten, so Jellonnek. „Sie sind Teil einer rechten Blase, die sich im Rhein-Main-Gebiet verfestigt hat.“

Fabian Jellonnek hält am 13. Juni um 19.30 Uhr an der Hochschule Rhein-Main im Rahmen der Reihe „Moment Mal“ einen Vortrag mit dem Titel „Die 'seltsame' Rechte – Rechtspopulistische Mobilisierungen in Wiesbaden und Mainz“.

Oder Personen der besagten Gruppe „Hand-in-Hand“, auf deren Kundgebungen regelmäßig flüchtlings- und islamfeindlichen Lügen verbreitet

Falk Sinß
Illustration Christian Weiß

WIRTSCHAFT HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

WELCOME TO BUSINESS CLASS!

JETZT BEWERBEN!

KOMM AN BORD – STUDIERE AM FACHBEREICH WIRTSCHAFT DER HOCHSCHULE MAINZ

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE

CENTRALSTATION KULTURWERK DER ENTEGA

Merck

Festivalhof mit DJ ab 18 Uhr

MERCK SOMMERPERLEN

Xavier Rudd 31.07.
Baba Zula & Gaye Su Akyol 01.08.
Gisbert zu Knyphausen 02.08.
Granada 07.08.
Charlie Cunningham 08.08.
Heute 10.08.
Milliarden 11.08. Sarah McCoy 15.08.
Sven van Thom 25.08.

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Telefon 06151 7806-999
www.centralstation-darmstadt.de



Kommando Luftbrücke. Von diesem Haus in der Taunusstraße aus wurde die Operation ab Juli 1948 gesteuert.

Heute erinnert nur noch eine kleine Gedenktafel an die Bedeutung des Hauses für eine der berühmtesten humanitären Hilfsaktionen aller Zeiten.



Rückkehr der Rosinenbomber

KLEINE TAFEL, GROSSES FEST: WENIG ERINNERT AN WIESBADENS ZENTRALE BEDEUTUNG FÜR DIE BERLINER „LUFTBRÜCKE“. DAS JUBILÄUM WIRD UMSO GIGANTISCHER GEFEIERT.

Die Berliner Luftbrücke von 1948 bis 1949 ist eine der berühmtesten humanitären Hilfsaktionen aller Zeiten und gilt zugleich als eine der größten Leistungen der militärischen Luftfahrtgeschichte. Was viele nicht wissen: Sie wurde von Wiesbaden aus maßgeblich gesteuert. Sie war ein logistisches Mammutprojekt, durchgeführt von den Luftstreitkräften der Alliierten, um die von den sowjetischen Besatzungstruppen belagerte Bevölkerung Westberlins mit Lebensmitteln und anderen Vorräten zu versorgen. Anders schien der Verlust der Alliiertensektoren Berlins an die Sowjetunion nicht mehr zu verhindern.

Wiesbaden hatte nicht nur mit dem Militärflugplatz Erbenheim einen zentralen Ort zur Durchführung der Luftbrücke. Ab Juli 1948 war im einstigen Hotel „Hamburger Hof“ auf der Taunusstraße, nahe dem Kochbrunnenplatz, auch das Nervenzentrum der gemeinsamen britisch-amerikanischen Operation zu finden: das Headquarter der „Combined Airlift Task Force Berlin Airlift“ (CALTF). Von dort aus dirigierte General William H. Tunner, Logistik-Genie der US Air Force, die unter einem Dach vereinte amerikanische und britische Operation. Er koordinierte Hunderte Flugzeuge mit Besatzungen aus Großbritannien, den USA, Frankreich, Australien, Kanada, Neuseeland und Südafrika. Heute erinnert nur noch eine unscheinbare Gedenktafel in der Hausnummer 11, Ecke Geisbergstraße, an diese geschichtsträchtige Einrichtung.

Die Luftbrücke in Zahlen

Die Berliner Luftbrücke begann am 26. Juni 1948. Die sowjetische Blockade wurde am 11. Mai 1949 beendet. Weil es danach weiterhin zu Schwierigkeiten kam, wurde die Luftbrücke erst am 30. September 1949 offiziell eingestellt. Insgesamt flogen die britischen und amerikanischen Maschinen die belagerte Stadt mehr als 260.000 Mal an, zeitweise rund um die Uhr und im 3-Minuten-Stoßtakt, um die mehr als zwei Millionen Zivilisten und die Alliierten Streitkräfte vor Ort zu versorgen. Rund 400.000 Tonnen Lebensmittel, Kohle, Treibstoff und andere lebenswichtige Güter wurden transportiert – darunter auch tonnenweise Schokolade und andere Süßigkeiten, was den Fliegern ihren Spitznamen „Candy Bomber“, zu Deutsch „Rosinenbomber“, einbrachte. Die Flüge, unter schwierigen Bedingungen und auch bei schlechter Sicht und Wetterlage, waren riskant: Flugzeugabstürze und andere Unglücke forderten im Verlauf der Operation insgesamt 101 Todesopfer unter Flugzeugbesatzungen und Zivilisten.

Die Berlin-Blockade

Nachdem die Sowjets am 24. Juni 1948 alle Land- und Wasserwege nach Westberlin gesperrt hatten, blieb zur Versorgung der Stadt nur noch der Zugang aus der Luft. Im November 1945 waren auf einer Viermächtekonferenz drei Luftkorridore von Westdeutschland aus über die Sowjetische Besatzungszone nach Berlin ausge-



handelt worden, die auch während der Blockade offen blieben. Der südlichste dieser Korridore führte in gerader Linie nach Frankfurt. In dieser Schneise lagen die beiden wichtigsten amerikanischen Flugplätze: Die Rhein-Main Air Base am heutigen Fraport und die Erbenheim Air Base in Wiesbaden, heute Lucius D. Clay Kaserne – benannt nach eben dem US-General, der als Militärgouverneur der amerikanischen Besatzungszone die Luftbrücke initiiert hatte. Von diesen Flugplätzen ging die Hauptlast der Versorgungsfüge aus.

Von der Pferderennbahn zum Militärflugplatz

Der Flugplatz Erbenheim, heute als Clay-Kaserne Sitz des Europa-Hauptquartiers der US-Army, entstand auf dem Gelände einer Pferderennbahn, die um 1910 bei Erbenheim angelegt worden war. Schon vor dem 1. Weltkrieg fanden dort regelmäßige Flüge statt, 1929 erfolgte dann der endgültige und offizielle Umbau der Anlage zum Flugplatz Wiesbaden-Mainz. 1936 beanspruchte die Deutsche Luftwaffe den Platz und baute ihn zum militärischen Fliegerhorst aus. Nach Ende des 2.

Weltkriegs wurde er vorläufig von der US-Army in Beschlag genommen und ab 1948 dann als „Wiesbaden Air Base“ zum Europa-Hauptquartier der im Vorjahr aus der US-Army ausgegründeten US Air Force.

Während der Operation Berliner Luftbrücke, deren amerikanischer Teil unter dem Codenamen „Vittles“, wörtlich „Proviant“, geführt wurde, gingen von dort täglich bis zu 80 Tonnen Versorgungsgüter auf die Reise zum Berliner Flughafen Tempelhof. Bis heute erinnern einige Straßen der Airbase an US-Soldaten, die im Einsatz während der Luftbrücke ums Leben kamen.

Jubiläumsfeier zum 70. Jahrestag

Am Pfingstmontag, 10. Juni, findet auf dem Gelände der Lucius D. Clay Kaserne zur Feier des 70. Jahrestages der Berliner Luftbrücke ein Fest mit riesigen Ausmaßen statt. Die insgesamt zugelassenen 40.000 Besucher – Tickets gibt es bei der Tourist Info und unter www.wiesbaden.de/luftbruecke – können beim Tag der offenen Tür auf dem sonst von der Öffentlichkeit streng abgeschirmten Flugplatz mehr als 30 Rosinenbomber besich-

Alles Gute kommt von oben – im besten Fall. Rosinenbomber im Anflug auf Berlin.

General William H. Tunner an seinem Schreibtisch in der Taunusstraße. Er gilt als Vater des Erfolgs der Luftbrücke.



tigen. Auch eine Flugdemonstration steht auf dem Programm, bei der auch ein Fallschirm-Ab sprung und der Abwurf von Süßigkeiten wie zur Zeit der Luftbrücke („Candy Drop“) nachgestellt wird. Außerdem gibt es ein reiches Essens- und Getränkeangebot, einen Andenken-Verkauf und Live-musik, zum Beispiel die U.S. Air Force Band „The Ambassadors“ mit 40er-Jahre Big Band Jazz, oder eine Bob-Hope-Performance. Ob es der mittlerweile 98-jährige Gail Seymour „Hal“ Halvorsen, der als Luftbrücken-Pilot den Abwurf der Süßigkeiten für die Kinder „erfand“ und so das Bild der „Rosinenbomber“ erfand, zum Jubiläumsfest schaffen wird, steht noch nicht fest. Sollte er nicht dabei sein können, wird ihn sein ältester Sohn vertreten, hieß es bei der Vorstellung des Programms.

www.wiesbaden.de/luftbruecke, <https://foerderverein-luftbruecke-berlin-70.de/>

Maximilian Wegener
Fotos Stadtarchiv, Maximilian Wegener

 Hochschule RheinMain

UNSERE HOCHSCHULE IST KEIN PONYHOF. DAFÜR SITZT HIER NIEMAND AUF DEM HOHEN ROSS.

Entscheide Dich jetzt für ein Studium an der Hochschule RheinMain. Wir coachen Dich zum Studien- und Berufserfolg: www.hs-rm.de

kantiin
meet & eat

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18, Sa 9-14h • facebook.com/kantiin • [Instagram@kantiin_wiesbaden](https://instagram.com/kantiin_wiesbaden) • hallo@kantiin.de

Die Hofköche und der heimathafen haben zusammen die wahrscheinlich erste Mensa gegründet, die nicht nur satt macht, sondern auch hungrig - hungrig auf Gemeinschaft, gute Lebensmittel und das auf Leben an sich. Die Mensa am neuen Gründercampus der Hochschule Fresenius lädt täglich mit frischer & moderner Küche zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf Euch!

Die neue Mensa der Hochschule Fresenius!
Offen für alle!



Einrahmung

Restaurierung

Faulbrunnenstraße 11
65183 Wiesbaden
Di bis Fr 10.00 – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

kunst-schaefer
Galerie | Einrahmung | Restaurierung



VERTRAUT UND FREMD.
VULGATA 77
ZEITGEMÄSSISCHE
ZUGRIFFE AUF DIE BIBEL
IM DOMMUSEUM MAINZ

www.dommuseum-mainz.de

**Es sind die kleinen Dinge...
...aus Leder, Perlen, Edelsteinen, alles handmade.**

Du kannst mich für eine Schmuckparty, einen Jungesellinnenabschied oder einen anderen Anlass buchen. Ich bringe meine aktuelle Kollektion (Schmuck, Lederbekleidung und weitere Accessoires) mit zu Dir nach Hause. Entspannt und in privater Atmosphäre ist stöbern, ausprobieren und an sich wirken lassen gewünscht. :-)

Als „Dankeschön“ bekommst Du als Gastgeber einen Gutschein und für jeden weiteren Gast gibt es einen Rabatt.

Gäste: Du und mindestens 5 Deiner Freunde • Wo: Rhein-Main-Gebiet
Ich freue mich auf dieses besondere Event mit Dir und Deinen Gästen!

samsara collection • Asil Krajewski • 65205 Wiesbaden • +49 178 201 30 37
info@samsara-collection.com • Shop now: samsara-collection.com

samsara collection

Indien hautnah erleben!

Mit deutsch-indischem Paar als Reiseleitung - und einer Nacht in der Wüste!

INDIENREISE 2019

DELHI - JAIPUR - JAISALMER - AGRA - VRINDAVAN
29.09. - 12.10.2019

Ammaji's
Ayurveda Zentrum
Rheinstr. 93
Wiesbaden
0171-2744984
www.ammajis.de



AFTER WORK SHIPPING
MAINZ / WIESBADEN

Ab 05. Juni

Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.
Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN



SPD

STICHWahl AM 16.6.2019

ZEIT FÜR MENDE.

OB-Kandidat
GERT-UWE MENDE

Miteinander für Wiesbaden.

www.gert-uwe-mende.de

Nur für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen, die Wanderschuhe für einen Tagesausflug schnüren oder die Stadt für ein ganzes Wochenende hinter sich lassen. In „52 kleine und große Eskapaden in der Region Rhein-Main“ zeigt die Mainzerin Sarah Waltinger ihre liebsten Fleckchen im Grünen und macht Lust aufs draußen sein. Für jede Woche des Jahres gibt's eine neue Tour, ob paddeln, Rad fahren, wandern oder eben ganz entspannt die Natur genießen. Wir stellen ein paar Auszüge vor.

Eskapaden Rhein-Main

WENN MAN MAL WIEDER EINFACH RAUS MUSS...



Übernachten auf Bäumen.



Obstbäume rund um Mainz. Pflücken (leider) verboten.



Verwünscht. Das Lilo Biotop in Frankfurt.



Naturfreibad Großer Woog in Darmstadt.

Baumzelten im Binger Wald
Nachts mitten im Binger Wald übernachten, das ist nicht für jeden etwas. Eine Prise Mumm braucht es schon, damit man sich nicht ins Auto flüchtet, wenn es im Unterholz knackst oder nicht näher identifizierbare Geräusche durch das Baumzelt dringen. Wer die Nacht zwischen den Bäumen übersteht, oder so tief geschlummert hat, dass er nicht mal die Rufe des Kuckucks gehört hat, für den geht am Morgen das Abenteuer weiter. Beim Bogenschießen zum Beispiel oder beim Erklimmen des Salzkopfturms, der auf einem der Wanderwege im Binger Wald liegt.

Spaziergang durch den Osten Darmstadts
Eine weitere Tour bringt uns für einen Abstecher in den Osten Darmstadts. Der sechs Kilometer lange Rundweg genügt, um die Sinne mit neuen Eindrücken zu verwöhnen. Doch Vorsicht, obwohl der Spaziergang kurz und knackig zu sein scheint, lockt an vielen Stellen der ein oder andere Umweg. Da wäre zuerst der Botanische Garten, in dem es rund 9.000 Pflanzen zu beschnuppern gibt. Im historischen Park Rosenhöhe lässt es sich auch

ein Weilchen aushalten, genau wie im entspannt lässigen OHA Osthang und am idyllischen Woog.

Wandern: Der Kleine Mainzer Höhenweg
Auf 31,7 Kilometern schlängelt sich der Kleine Mainzer Höhenweg durch das Rhein-Main-Gebiet. Er lässt sich nach Lust und Laune in Teilabschnitten erwandern. Überraschend abwechslungsreich kommt eine Tour im Westen von Mainz daher und führt vom Ober-Omer Wald bis in den Lennebergwald. Vorbei kommt man an romantischen Weihern und sogar einem mondänen Schloss. Die Strecke ist zu jeder Jahreszeit das pure Ver-

gnügen, besonders aber im Sommer zu empfehlen. Denn dann verwandeln sich die Plantagen in Finthen in einen üppigen Obstgarten.

Chillen am Main: Licht- und Luftbad Frankfurt
Das Licht- und Luftbad in Frankfurt-Niederrad, kurz LILU, ist eine urwüchsige Insel. Sie ist perfekt für den Kurzurlaub zwischendurch oder zum Feiern mit Freunden - Potenzial zur Lieblingssommerlocation. Außerdem ist LILU ein geschichtsträchtiger Ort, der vor dem Vergessen mahnt. Denn in den 30er Jahren war das Licht- und Luftbad das letzte öffentliche Bad, in dem jüdischen Bürgern

werden abgeklappert, bevor wir für die Nacht in der charmant-rustikalen Wambacher Mühle einkehren. Wer mag, schnürt hier nochmal die Wanderschuhe, denn vor der Unterkunft verlaufen ein paar schöne Routen.

Weinwandern in Rheinhessen
Wein und wandern gehen schon seit langem eine glückliche Verbindung ein. Besonders harmonisch geht es im rheinlandpfälzischen Siefersheim zu. Neben Winzeralmen und Rebenmeer erwartet Ausflügler der Ajaxturm, um den sich eine Liebesgeschichte - leider ohne Happyend - rankt, ein malerischer Fischteich, Pfade durch Heidelandschaft und herrliche Panoramen entlang des Weges.

Auch im OHA Osthang am Woog lässt es sich lässig abhängen.



Autorin und Bloggerin Sarah Waltinger zeigt in ihrem Buch besondere Outdoor-Touren im Rhein-Main-Gebiet und verrät ihre Lieblingsommerlocations: „52 kleine und große Eskapaden in der Region Rhein-Main“, erschienen im DuMont Reiseverlag.



Perlen des Monats

JUNI

Feten

(((**Get Low – Global Bass Party**)))

7. Juni, 23 Uhr
Schlachthof-Kesselhaus

Der Bass ist zurück! Endlich drücken sich die 19Hz Frequenzen wieder in den Magen, bringen alle Körper in Schwingungen und schieben die Gläser vom Tresen. Dope beats und wicked rhythms, was haben sie uns gefehlt auf zur HipHop / Trap / Dancehall / Global Bass Party.

(((**Supersause 3.0 – Geburtstagsparty**)))

8. Juni, 22 Uhr
Kulturpalast

Schon das dritte Mal in Folge feiern zwei Kupa-Mitglieder Geburtstag im „eigenen“ Haus – der haus-eigene DJ himself Fabian aka DJ KANNIX und Vereinsvorsitzende Anna: „Kommt also vorbei und feiert zusammen mit den beiden – egal wer ihr seid, ihr seid herzlich willkommen mit uns allen zu trinken und zu tanzen.“ Außerdem erwartet alle ein High-light, denn kein geringerer als DJ Playlist wird an dem Abend für euch auflegen!



(((**Sommerfest der Hochschule**)))

17. Juni, 16 bis 22 Uhr
Campus Wiesbaden, Moritzstraße

Sommerfest der Hochschulen in Wiesbaden im Innenhof der Hochschule Fresenius, Campus Wiesbaden. Das gab's noch nie – in diesem Jahr findet erstmals ein gemeinsames Sommerfest aller Hochschulen in Wiesbaden statt. Mit vielen Aktionen, wie zum Beispiel Rodeoreiten, Getränken und Snacks zu fairen Preisen, Eiswagen und live aufgelegter Musik. Und studiefreundlich bei freiem Eintritt.

(((**Electric Grooves**)))

19. Juni, 22 Uhr
Schlachthof-Kesselhaus

Electric Grooves veranstaltet seit zehn Jahren erfolgreiche Clubnächte im Tanzhaus West mit hochkarätigen DJs – es war also höchste Zeit, sie nach Wiesbaden zu holen. Das Line-Up des Abends besteht aus Sidney Charles, Alexander Aurel, Jermaine Dotson, Juan Manuel, Hector Romero, Oliver Klein und Niklas Newman. Das bringt Kenner ins Schwärmen und alle zum Tanzen.

Konzerte



(((**Nitribitts / Psychotropix**)))

1. Juni, 20.30 Uhr
Kreativfabrik

Die Wiesbadener Nitribitts feiern zehnjähriges Jubiläum. Ihren Stil nennen sie Hardbeat: Rauer und schwitziger Rythm'n'Blues trifft auf kantige Gitarren und rohen Gesang. Was ein Trio an Energie ins Publikum schicken kann, haben die Nitribitts bereits bei zahlreichen Clubs und auf Festivals im In- und Ausland gezeigt. Die Geburtstagsgäste: Psychotropix – die drei Gründungsmitglieder spielten einst „Schnick-Schnack-Schnuck“, um die Instrumentenverteilung festzulegen. Seit dem spielen sie Rockabilly, wie er in den 1950er Jahren bekannt wurde. Um 20.30 Uhr.

(((**Gwenifer Raymond**)))

1. Juni, 20 Uhr
Fragmente, Blücherstraße

Die Freude ist groß: Gwenifer Raymond kommt ins Fragmente. Instrumentale Gitarren-Musik im Geiste der großen alten Künstler Fahey und Basho. Raymond macht dem Genre Beine, sie haut ordentlich rein, ohne dass dabei Feinheiten verloren gehen. Um 20 Uhr.

(((**Interpol / Psychedelic Porn Crumpets**)))

5. Juni
Schlachthof

Nach nur zwei Shows im letzten Jahr kommen Interpol abermals zurück nach Deutschland – und zu einem von nur zwei Deutschland-Hallenkonzerten in den Schlachthof. „Über Dinge zu schreiben, die mir wirklich passiert sind, hat sich auf diesem Album richtig angefühlt. In der Vergangenheit dachte ich oft, autobiografische Themen seien zu uninteressant, um davon zu erzählen“, so Sänger und Gitarrist Paul Banks über die Arbeit am sechsten Album „Marauder“. Seit gut zwei Dekaden arbeiten die New Yorker an ihrer eigenen distanziert-emotionalen Version von Postpunk. Schwarz bleiben sie bis heute, allerdings addieren sie eine nicht unwesentliche Menge an Funk-Punk. Die Psychedelic Porn Crumpets aus dem australischen Perth eröffnen den Abend.

Bühne

(((**„Der letzte der feurigen Liebhaber“**)))

14., 15., 16. Juni, 20 Uhr
Kammerspiele

Ein furioses Stück Entertainment auf höchstem Niveau, das die Zuschauer allerorts zu Begeisterungstürmen hinreißt. Die gefeierte Broadwaykomödie überzeugt mit sensationellem Witz, Slapstick, Erotik, brillanten Dialogen und absolut verrückten Situationen – mit Svenja Kareen Assmann und Neven Nöthig, inszeniert von Klaus-Dieter Köhler.

(((**„Macbeth“ und „Fool“**)))

15. Juni, 20 Uhr
Walhalla im Exil



Ein Theaterereignis kommt meistens allein. Nicht so im Walhalla im Exil in der Nerostraße. Dort gibt es heute zwei Theaterereignisse auf einen Schlag. Die faszinierende Performance „Fool“ von und mit Llewellyn Reichman, die bei der Premiere im Mai das Publikum in den Bann zog (Foto). Und die Premiere der neuen „Macbeth“-Inszenierung von Sigrid Skoetz, unter anderem mit Matze Vogel. Das eine wie das andere: Intensivtheater, außergewöhnlich und ganz nah dran.

(((**„Kabale und Liebe“**)))

Premiere 16. Juni, 19.30 Uhr,
weitere Vorstellungen 19. u. 21. Juni
Staatstheater, Kleines Haus

Regisseurin Johanna Wehner, 2017 mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ für die beste Schauspielregie ausgezeichnet, inszeniert Friedrich Schillers Klassiker in einer eigenen Bühnenversion. Eine politisch aufgeladene Romeo-und-Julia-Version und Anklage gegen höfische Arroganz, ein starres Ständesystem und eine korrupte Gesellschaft, die eher gewillt ist, die Katastrophe in Kauf zu nehmen als das Glück ihrer Kinder, um das Ungleichgewicht der Verhältnisse nicht in Frage stellen zu müssen.

(((**René Sydow „Die Bürde des weisen Mannes“**)))

21. Juni, 19 Uhr
Studio ZR6

Nach seinem ersten, mit elf Kabarettpreisen ausgezeichneten Programm GEDANKEN! LOS!, wurde René Sydow von der Presse als der „am lautesten geflüsterte Geheimtipp“ des politischen Kabarettis bezeichnet. Mit seinem zweiten Solo löste er dieses Versprechen ein und präsentierte uns ein Programm über den Irrsinn in der Politik.

Film



(((**sensor-Film des Monats: „Kleine Germanen“**)))

6. Juni, 20.15 Uhr, 7./8. Juni, 18 Uhr
Murnau-Filmtheater

Die Doku kombiniert Animations- und Dokumentarfilm, um die Geschichten von Kindern zu erzählen, die in rechtsextremen Familien aufgewachsen sind. Die Animationsgeschichte über die kleine Elsa, die als Kind mit ihrem Großvater immer Soldat gespielt hat, zieht sich dabei wie ein roter Faden durch den Film. Mit ausgestrecktem Arm hat Elsa nationalsozialistische Parolen gerufen, und war damals sehr stolz auf sich. Nun blickt sie zurück auf ihre Kindheit, die vor allem auf Hass und Lügen aufbaute. Was hat diese Art der Erziehung aus ihr und ihren eigenen Kindern gemacht hat? Die Filmemacher ergründen, wie es sich anfühlt, in einer Welt aufzuwachsen, in der die Nation über allem steht. So blicken die Dokumentarfilmer über die traditionellen Strukturen rechtsextremer Gruppierungen hinaus. **sensor** verlost „2 für 1“-Karten für 3 Kinofans: Mail mit Wunschtermin an losi@sensor-wiesbaden.de



(((**sensor präsentiert: 77. Deutsche Filmfestspiele**)))

20. bis 23. Juni
Caligari Filmbühne und Museum Wiesbaden

Schon die 77. Deutsche Filmfestspiele – und erstmals in Wiesbaden. In diesem Jahr werden die Deutschen Filmfestspiele vom BDFA (Bundesverband Deutscher Film Autoren) Hessen e.V. und Wiesbadener Filmkreis ausgerichtet und von sensor als Medienpartner präsentiert. Das dreitägige Filmprogramm wird im Vortragssaal des Wiesbadener Museums veranstaltet, und am 23. Juni findet eine Filmmatinee als abschließende Filmprämierung im Caligari statt. Dann werden die sieben Siegerbeiträge mit dem Filmpreis des BDFA – quasi dem Oscar des deutschen Amateurfilms – ausgezeichnet und vorgeführt. Das Filmgenre ist nicht festgelegt, lediglich die Filmlänge darf 20 Minuten nicht überschreiten. Das genaue Programm und alle Infos unter www.daff2019.de

Literatur

(((**Lizzie Doron: „Sweet Occupation“**)))

5. Juni, 19.30 Uhr
Schlachthof-Kesselhaus

Lesung und Gespräch im Rahmen der „Wir in Wiesbaden“-Reihe „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ im Kesselhaus. Lizzie Doron, Tochter einer Holocaust-Überlebenden, begann nach dem Tod ihrer Mutter über die eigene Kindheit und Jugend in Tel Aviv zu schreiben. Ihre Texte drücken beispielhaft das Empfinden der sogenannten „2nd Generation“ aus und fanden Eingang in israelische Schulbücher. Sie dokumentieren ihr zerrissenes Verhältnis zum israelischen Staat und dessen bewegter Geschichte – eine Geschichte, die auch ihre eigene ist. In „Sweet Occupation“, ihrem kontrovers diskutierten jüngsten Buch, interviewt sie drei ehemalige palästinensische Terroristen sowie zwei den Wehrdienst verweigernde Israelis, die als Teil der Gruppe „Friedenskämpfer / Combatants for peace“ gemeinsam beschlossen haben, friedlich und mit strikter Ablehnung von Gewalt eine Perspektive für das Zusammenleben von Juden und Arabern zu suchen. <http://wir-in-wiesbaden.net> (Foto: Heike Bogenberger)



(((**Barbara Honigmann: „Georg“**)))

12. Juni, 19.30 Uhr
Literaturhaus Villa Clementine

In ihrem Roman „Ein Kapitel aus meinem Leben“ erzählte Barbara Honigmann die Geschichte ihrer Mutter. Mit „Georg“ unternimmt sie nun den Versuch, das Leben ihres Vaters literarisch zu rekonstruieren: Georg Honigmann, ein 1903 in Wiesbaden geborener, nicht religiöser Jude, der als London-Korrespondent die Judenverfolgung in England und Kanada überlebte und nach Kriegsende in die DDR immigrierte. Lakonisch und witzig, traurig und mitreißend erzählt Barbara Honigmann von ihrer deutsch-jüdisch-kommunistischen Familie. (Foto: Andreas Hassiepen)



Termine an
wiesbaden-lokales@
vrm.de und
termine@sensor-
wiesbaden.de

Kunst

(((**Eberhard Riedel**)))

bis 14. Juli
Kunsthau Wiesbaden, Schulberg 10

Das Kunsthau zeigt Zeichnungen und Skulpturen des ehemaligen Schülers der Wiesbadener Werkkunstschule, Eberhard Riedel.

(((**Marion Eichmann: „Cash“**)))

bis 29. Juni
DavisKlemmGallery

vor einer Woche haben wir die Ausstellung „Cash“ von Marion Eichmann in der DavisKlemmGallery eröffnet. Zu sehen sind ihre Collagen und Objekte, die den besondern Blick der Künstlerin auf das städtische Umfeld zeigen, inklusive Überwachungskameras – aber natürlich aus Papier. Die Ausstellung läuft bis zum 29. Juni 2019.

(((**„Jugendstil Hommage“**)))

14. Juni Vernissage, Ausstellung bis 7. Juli
BBK Schaustelle, Nerostraße 32, Hinterhaus

Zehn Künstlerinnen und Künstler des BBK Wiesbaden nehmen die Schenkung der Sammlung Nees an das Landesmuseum und die damit verbundene „Jugendstiljahr“-Ausrufung zum Anlass, sich mit der Zeit des Jugendstils auseinanderzusetzen.

Familie

(((**Wilhelms Wanne**)))

8. Juni, 15 bis 17 Uhr
Nassauischer Kunstverein



Wilhelms Wanne ist ein interaktives und intergeneratives Vermittlungsprogramm, das auf Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Familien ausgerichtet ist. Teil des Programms ist ein gemeinsamer Besuch der aktuellen Ausstellung, während dessen ein assoziativer Zugang zu den ausgestellten Arbeiten hergestellt wird. Anschließend wartet eine kreative Überraschung auf alle Teilnehmer. Anders als in vielen Fällen klassischer museumspädagogischer Arbeit werden die Exponate nicht kopiert oder interpretiert, sondern bilden den Nährboden für freie, eigenständige Arbeiten seitens der Kinder, die Inhalt oder Gegenstand ihres Schaffens selbst bestimmen. Gemeinschaftssinn, Gruppenfähigkeit, soziales Lernen und Kreativität wird in den grundsätzlich altersgemischten Gruppen ausprobiert.

JUNI 19

FR 07/06 MIMIK DEEP
TECHNO PARTY EINLASS 22.00 UHR

SA 08/06 SUPERSAUSE 3.0.
GEBURTSTAGS-PARTY FEAT. DJ PLAYLIST
EINLASS 22.00 UHR

DO 13/06 GEDANKENGUT
STUDI-KNEIPE EINLASS 20.00 UHR

FR 14/06 80s 90s RELOADED
80ER-90ER PARTY EINLASS 22.00 UHR

SA 15/06 BEESUS
ITALIAN HEAVY ROCK EINLASS 19.30 UHR

MI 19/06 ATTIC STORIES +
POP PUNK EVERYTHING IN BOXES
EMO PUNK + A MILLION DAYS
EINLASS 19.30 UHR

SA 22/06 BADESPASS ODER
HIP HOP EINLASS 16.00 UHR

SA 29/06 ASTA HSRM MOTTO
STUDI-PARTY MANIE: BEACH-BASH
EINLASS 22.00 UHR

kulturpalast
wiesbaden
www.kulturpalast-wiesbaden.de

KREA
Juni

MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN
www.kreativfabrik-wiesbaden.de

SA. 01.06. NITRIBITTS / PSYCHOTROPIX
SO. 02.06. IT'S A MATCH – DIE IMPROVISIERTE DATING-SHOW
MI. 05.06. MOZAH / DIE GESTALTEN
SA. 08.06. VOFI GUTENBERG
DO. 13.06. HAUSWALD
SO. 09.06. DUCKING PUNCHES / NOT SCIENTISTS
SO. 16.06. OFFENE SIEBDRUCKWERKSTATT
DO. 20.06. ROSA WINKEL, § 175 STGB UND VERSPÄTETE ENTSCHEIDUNG
FR. 21.06. HESSISCHER VORENTSCHEID ZUR DEUTSCHEN LUFTGITARRENMEISTERSCHAFT
SA. 22.06. A LOVE THING
SO. 23.06. SUZIE'S GARDEN: FRAME
DI. 25.06. ERINNERN HEISST ...?
DO. 27.06. OPEN STAGE
SA. 29.06. MUKKEFUK

Lust mitzumachen? Dann melde dich: personal@kreativfabrik-wiesbaden.de

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF

05.06. MI INTERPOL / PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS
05.06. MI LIZZIE DORON - LESUNG & GESPRÄCH
06.06. DO CURSE
09.06. SO YOUNG CHINESE DOGS / SIMON KONRAD
13.06. DO CASH SAVAGE & THE LAST DRINKS
17.06. MO ROB ZOMBIE
20.06. DO WOLFMOTHER
21.06. FR STONEFIELD / VELVET TWO STRIPES
23.06. SO AN HORSE / SUPPORT: MICAH EHRENBERG
25.06. DI THE LYTICS
26.06. MI DERYA YILDIRIM & GRUP SIMSEK / ADIR JAN
27.06. DO GÖTZ WIDMANN: ZEITREISE - 25 JAHRE
28.06. FR DESCENDENTS / SMOKE OR FIRE / MARCH
10.07. MI DONNY BENÉT
14.07. SO FREDRIK VAHLE - KINDERKONZERT
15.07. MO SKUNK ANANSIE
19.07. FR BON IVER (OPEN AIR)
20.07. SA FRANK TURNER & TSS / MUFF POTTER (OPEN AIR)
22.07. MO SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR
23.07. DI ROYAL BLOOD
31.07. MI GOLDEN DAWN ARKESTRA
06.08. DI PROPHETS OF RAGE
13.09. FR AMANDA PALMER (CAPITOL OFFENBACH)
20.10. SO VON WEGEN LISBETH (ZUSATZSHOW)
01.11. FR GLOWING IN THE DARK FEST #1 MIT DAF U.A.
08.11. FR SAM FENDER
10.11. SO ELBOW
16.11. SA THE NEW ROSES
23.11. SA MANDO DIAO
30.11. SA FAT FREDDY'S DROP (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)
12.12. DO THEES UHLMANN & BAND
12.12. DO PAROV STELAR (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

PROGRAMM 6 | 2019
Murnau FILMTHEATER
Filmkunst in Wiesbaden

Kinotermine (Auswahl):

Mi 5.6. 15.30 Uhr Filmklassiker am Nachmittag
HELDEN Regie: Franz Peter Wirth, DE 1958
Einführung: Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr

Do 6.6. 20.15 Uhr sensor-Film des Monats
KLEINE GERMANEN
Regie: Mohammad Farokhmanesh, Frank Geiger, DE 2018, DF

Sa 8.6. 20.15 Uhr Kennzeichen D
NUR EINE FRAU Regie: Sherry Hormann, DE 2019, DF

Fr 21.6. 20.15 Uhr Reiseziel: Ich
YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS Regie: Stéphane Haskell, FR 2019, OmU

So 23.6. 18.00 Uhr Reiseziel: ich
EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
Regie: Simon Hunter, GB 2017, DF

Do 27.6. 20.15 Uhr Filmemacher zu Gast
ZDADA? – HUGO BALL – DER BUCHSTABENKÖNIG
Regie: Karl Piberhofer, DE 2018, DF
Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

Fr 28.6. 20.15 Uhr Komödien international
DAS FAMILIENFOTO Regie: Cecilia Rouaud, FR 2018, OmU

So 30.6. 20.15 Uhr wiesbadener | architektur | film | tage
HAUS TUGENDHAT Regie: Dieter Reifarth, DE 2013, DF
Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

Das gesamte Kinoprogramm unter www.murnau-stiftung.de

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof), Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden,
Telefon 0611 - 97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de
Öffentliche Verkehrsmittel: (DB) S Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
Kinovorstellungen: Mi - So (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)
Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt, Aufpreis bei Sonderveranstaltungen
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.

sensor präsentiert:

15.06. Macbeth/Fool-Theaternacht – Walhalla im Exil +++ 20.-23.06. Deutsche Filmfestspiele – Museum Wiesbaden, Caligari, Casino-Gesellschaft +++ ab 22.06. Sommerfestspiele – Burggarten Sonnenberg +++ 26.06. Derya Yildirim & Grup Simsek – Schlachthof +++ 28.06. 10. Youth Culture Festival – Kulturpark +++

19.07.-10.08. Improsommer – Neroberg +++ 22.07. Shantel – Schlachthof* +++

03.08. Nils Landgren – Rheingau Musik Festival - Kurpark* +++ 9.-11.08. Poesie im Park – Schlosspark Biebrich +++ 4.08. Das goldene Z – Singer-Songwriter-Contest – Studio ZR 6 +++ 31.8./01.09. Golden Leaves Festival – Jagdschloss Kranichstein +++ 07./08.09. Wiesbadener Bildungsfestival – Schloss Freudenberg +++ 26.09. Mobile Media Forum – Hochschule RheinMain +++

15.-20.10. B3 Biennale des bewegten Bildes +++ 18.10. Energy Rock mit Love & Peace Revue / Townworker – ESWE-Halle +++ 20.10. „Kino für die Ohren“ 5 Jahre Rheingauer Film-Symphoniker – Kurhaus +++ 23.10. Baba Zula – Schlachthof +++ 14.11. Deine Cousine – Schlachthof +++ 15.-24.11. exground filmfest 32 – Filmbühne Caligari

Für alle mit einem * versehenen Veranstaltungen verlosen wir 3 x 2 Freikarten. Mail mit Angabe der Wunschveranstaltung an losi@sensor-wiesbaden.de

sensor

!!! KOMMUNIKATIONSDSIGN AUS WIESBADEN !!!
WWW.PHILIP-KADESCH.DE 0176 652 911 09 INFO@PHILIP-KADESCH.DE
ILLUSTRATION
PRINT
LOGO

1))) Samstag

FETEN
15.00 KONTEXT
HRZRSN-Open-Air und Club-Party
20.00 KCG FREUDENBERG
Freudenberger Kerb: Mallorca-Party
22.00 PARK CAFÉ
Radioblackbeats Party
23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ Davy-D

KONZERTE
11.30 EV. MARKTKIRCHE
Orgelmusik zur Marktzeit
19.00 SCHLOSS FREUDENBERG
Klangkonzert, Collage aus Klängen
20.00 FRAGMENTE
Gwenifer Raymond, Gitarren-Musik
20.30 KREATIVFABRIK
NITRIBITTS / PSYCHOTROPIX

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Verlorene Kämpfer – Vom Ende der Roten Armee Fraktion
20.00 AKZENT THEATER
Männer und andere Irrtümer
20.00 GALLI THEATER
Ehejubiläum - Teil 3 der Ehe-Trilogie
20.00 KAMMERSPIELE
Marlene Dietrich - The Kraut
20.00 THALHAUS
Beier & Hang: Bekloppitimierung – Lebst du noch oder funktionierst du schon?
20.00 VELVETS THEATER
Der Kleine Prinz, ab 8 J.

LITERATUR
8.45 SCHLOSS FREUDENBERG
Bienenseminar, Anmeld: 06752-914744
16.00 HILDASTIFT AM KURPARK
Vortrag: Zu Fuß durch Schottland

FAMILIE
11.00 TIERPARK FASANERIE
Natur-Erleben: Wolfstage
14.00 HAUS DER VEREINE, JUGENDRAUM
Teenie-Freizeitangebote (10-13 J.), Mobile Jugendarbeit
16.00 GALLI THEATER
Aschenputtel, Märchentheater für die ganze Familie

FESTE
12.00 KÖNIG-ADOLF-PLATZ
31. Idsteiner Weinfest

SONSTIGES
11.00 SCHLACHTHOF
Flohmarkt mit Kultur
21.00 DAS WOHNZIMMER
UEFA Champions League Finale

2))) Sonntag

FETEN
22.00 PARK CAFÉ
Urban Beats mit DJ Boulevard Bou

KONZERTE
11.00 HESSISCHES STAATSTHEATER
7. Kammerkonzert
18.00 KLOSTER EBERBACH
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 21 und Messe in C-Dur, op. 86, Schiersteiner Kantorei, Bach-Ensemble Wiesbaden und Solisten

BÜHNE
18.00 AKZENT THEATER
Offene Talentshow
19.00 KREATIVFABRIK
It's a match! Die improvisierte Dating-Show
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Du bist in Ordnung, Charlie Brown!
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Rigoletto, Oper von Giuseppe Verdi
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Der Idiot, nach dem Roman von

Dostojewski
19.30 SCHLACHTHOF
Quichotte - Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins

LITERATUR
15.00 HESSISCHES STAATSTHEATER
Uwe Kraus liest: Der Zitronentisch

FAMILIE
11.00 GALLI THEATER
Der Froschkönig
11.00 TIERPARK FASANERIE
Natur-Erleben: Wolfstage
15.00 HESSISCHES STAATSTHEATER
Katers Kuchen (ab 3 J.)
15.00 KULTURBAHNHOF
Limburger Puppentheater (ab 3 J.)
16.00 GALLI THEATER
Aschenputtel, Theater für die ganze Familie

FESTE
12.00 KCG FREUDENBERG, KERBEPLATZ
Natur-Erleben: Wolfstage
12.00 KÖNIG-ADOLF-PLATZ
31. Idsteiner Weinfest

SONSTIGES
15.00 LANDESHAUS
Führung: Dichterviertel und Hauptbahnhof

3))) Montag

KONZERTE
19.00 KULTURFORUM
Klavierabend

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Du bist in Ordnung, Charlie Brown!
20.00 KCG FREUDENBERG, FESTZELT
Freudenberger Kerb: Kirmes trifft Varieté

LITERATUR
20.00 BÜRGERHAUS ALTE HAFENSCHULE
Mikroskopieren für Aquarianer
20.00 STERNWARTE URANIA E.V.
Vesta - ein terrestrischer Kleinplanet

FAMILIE
10.00 RONCALLI-HAUS
Musikgarten (1,5-3 J.)
18.00 MOJA-LADEN
Jugendtreff
18.00 MOJA-LADEN
KATIP im Exil: Lese- und Schreibservice

FESTE
14.00 KCG FREUDENBERG, KERBEPLATZ
Freudenberger Kerb

4))) Dienstag

FETEN
21.00 DAS WOHNZIMMER
Salsa Tuesday

LITERATUR
14.30 LAB-GEMEINSCHAFT
Literatur-Gesprächskreis
19.00 RATHAUS
Vitamin D und mehr

5))) Mittwoch

FETEN
21.00 PARK CAFÉ
Salsa-Night

KONZERTE
19.00 SCHLACHTHOF
Interpol / Psychedelic Porn Crumpets
19.30 KULTURFORUM
Ton ab: Claudia Carbo (Swing und Latin)
20.00 KONTEXT
Open Stage
20.30 KREATIVFABRIK
Mozah / Die Gestalten

BÜHNE
20.00 GALLI THEATER
Frauenhochsaison

20.00 EXIL THEATER
Mein Vaterland - Warum ich Neonazi war

LITERATUR
12.15 MUSEUM WIESBADEN
Naturpause: Catharina Helena Dörrien
18.00 KUNSTARCHE
Wohnkultur um 1900
19.00 HESSISCHES HAUPTSTAATSARCHIV
Fritz Bauer oder: Auschwitz vor Gericht
19.30 SCHLACHTHOF
Lizzie Doron: Sweet Occupation

FAMILIE
15.00 STZ SCHELMENGRABEN
Leseclub (6-12 J.), Anmeld.: 0611-4114710
15.30 MAURITIUS-MEDIATHEK
Buchstabenwerkstatt
18.00 JUGENDZENTRUM AKK REDUIT
Breakdance- & Hip Hop-Tanzkurs (ab 12 J.)

6))) Donnerstag

FETEN
19.00 DAS WOHNZIMMER
sensor-After Work: Feierabend
19.00 LENZ
Genuine Drinks - ASiA-Studi.Bar

KONZERTE
19.30 SCHLACHTHOF
Curse (Rap)
20.00 KÜNSTLERVEREIN WALKMÜHLE
Noettinger / Philipp (Elektronische Musik)
22.00 DAS WOHNZIMMER
John Ohry (Live-Musik)

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Idomeneo von W. A. Mozart

LITERATUR
17.00 GALERIE H22
Künstlergespräch: Bricolage
19.00 LOFTWERK
Michael Apitz: Vom "KARL" zur Kunst
19.00 RONCALLI-HAUS
Palliative Erkrankung – Wer leidet mit?

FAMILIE
15.00 STZ SCHELMENGRABEN
Leseclub (6-12 J.), Anmeld.: 0611-4114710

FESTE
17.00 SCHLACHTHOF
Dingsfest. Wine, Food, Theatre.

7))) Freitag

FETEN
19.00 LOFTWERK
Gin Lounge
22.00 PARK CAFÉ
La Fiesta - Bailando, karibische Rhythmen
23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ KID, Hip Hop, House
23.00 SCHLACHTHOF
Get Low, HipHop, Trap, Dancehall, AK 6 €

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Der eingebildete Kranke, Schauspiel
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Candide, komische Oper von L. Bernstein
20.00 AKZENT THEATER
Männer und andere Irrtümer
20.00 GALLI THEATER
Ehejubiläum - Teil 3 der Ehe-Trilogie
20.00 KAMMERSPIELE
Die Wunderübung, von Daniel Glattauer

LITERATUR
19.30 VILLA CLEMENTINE
Unda Hörner: 1919 – Das Jahr der Frauen
20.15 MURNAU FILMTHEATER
Schlachthof-Film des Monats: Island Songs (Olafur Arnalds), AK 7 Euro

FESTE
18.00 SCHLACHTHOF
Live im Park



Der Kunstverein Bellevue-Saal auf der Wilhelmstraße wird 25. Seine Jubiläumsausstellung widmet der Verein dem 1946 in Israel geborenen und heute in Paris lebenden Künstler Micha Laury. Dieser hat vor exakt 25 Jahren eine gesellschaftlich äußerst relevante Arbeit abgeschlossen. „Homeless Blankets“ war eine Serie von Fotografien von Notunterkünften für Obdachlose, die Fotografien wurden mit dem Siebdruckverfahren auf Decken aus eben diesen Unterkünften gedruckt. Die Wiesbadener Ausstellung „Human Breath“ besteht aus zwei Komponenten. Zum einen aus der Werkgruppe der „Homeless Blankets“, zum anderen bezieht sich Laury auf Objekte, die er von 1967 bis 1972 erstellte und denen er nun neuen „Atem“ einhaucht. Die Vernissage findet am 29. Mai um 19 Uhr statt. Begleitend zur Ausstellung gibt es am 20. Juni eine Podiumsdiskussion im Bellevue-Saal über „Soziale Themen in der zeitgenössischen Kunst“.



Wiesbaden radelt wieder für das Klima. Alle, die in Wiesbaden wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur (Hoch-)Schule gehen, können in diesem Jahr wieder bei der Kampagne „Stadtradeln“ gemeinsam vom 3. bis 23. Juni möglichst viele Radkilometer sammeln. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Startschuss ist am 3. Juni um 18 Uhr mit einer „After Work Tour“ vom Hauptbahnhof. Teilnehmer können schon bestehenden Teams beitreten oder einfach ein neues gründen. „Stadtradeln“ ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und will Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radvkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. „Stadtradeln-Star“ ist diesmal Ilka Guntrum, Vorsitzende der Werbegemeinschaft „Wiesbaden wunderbar“.



Mit dem Motto „Geld ist ein Thema für Sie?“ möchte die Schuldnerberatung alle Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger auf ihr kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zur bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung aufmerksam machen. Auch Menschen, die mit geringem monatlichem Budget auskommen müssen und nicht wissen, wie sie allen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sollen oder Menschen deren Portemonnaie bereits am Monatsende leer ist, bietet die Schuldnerberatung Hilfe an. Der Schwerpunkt der diesjährigen Aktionswoche ist das Thema „Altraum Miete“. Allen Interessierten oder Ratsuchenden stehen die Türen der Beratungsstellen offen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Infos unter den Telefonnummern 0611/174-161, 0611/33 49 65-15, 0611/41 14 710.

FILMBÜHNE CALIGARI

AUS DEM JUNIPROGRAMM

FILMSTADT WIESBADEN

SA 08.06. 20:00
54. WERKSTATT DER JUNGEN
FILMSZENE: KURZFILMPROGRAMM

FR 07.06. 20:00
DIE SAGENHAFTEN VIER

FR 14.06. 20:00
LASS UNS ABHAUEN

VINCENT VAN GOGH

DO 20.06. 17:30 | MI 26.06. 17:30
VAN GOGH - AN DER
SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

SO 23.06. 18:00
VAN GOGH UND JAPAN

DO 27.06. 18:00
LOVING VINCENT

WIESBADENER ARCHITEKTUR | FILM | TAGE

FR 28.06. 20:00
DIE NEUE NATIONALGALERIE
BAUEN DER ZUKUNFT -
100 JAHRE BAUHAUS
29.06. 20:15 MURNAU-FILMTHEATER
HAUS TUGENDHAT
30.06. 20:15 MURNAU-FILMTHEATER

OVERHAUSEN ON TOUR

MO 03.06. 20:00
MADE IN GERMANY: HEIMAT

MO 17.06. 20:00
MADE IN GERMANY: STADTLIBEN

CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9
(hinten der Marktkirche)
65183 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 31 50 50
www.wiesbaden.de/caligari

Mehr als nur ein Buch zu lesen
Autoren, Lesungen, Gespräche, ...

Literaturhaus Villa Clementine

Aus dem Programm

Mi 12.06. | 19.30 Uhr
BARBARA HONIGMANN
„Georg“
Autorenlesung
Moderation: Marita Hübinger (ZDF)

Di 25.06. | 19.30 Uhr
Stipendium des Hessischen Literaturrats
LAVINIA BRANIŠTE
„Null Komma Irgendwas“
Lesung und Gespräch
Moderation und Übersetzung:
Madelyn Rittner (Hessischer Literaturrat)

Mi 26.06. | 19.30 Uhr
ANDREAS MAIER
„Die Familie“
Autorenlesung
Moderation: Tilman Spreckelsen (FAZ)

Kartenvorverkauf:
Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 - 17 29 930
TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 - 30 48 08
Online unter: www.wiesbaden.de/literaturhaus

Abendkasse im Literaturhaus ab 18.45 Uhr

Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Str. 1
65189 Wiesbaden
literaturhaus@wiesbaden.de

2019
Summer in the City Mainz

Sa., 01.06./20 Uhr/Frankf. Hof
DULCE PONTES

So., 02.06./19 Uhr/Zitadelle
REA GARVEY NEON SUMMER

So., 30.06./19 Uhr/Domplatz
Staatstheater Mainz präsentiert
OPERNACHT AM DOM

Do., 04.07./19 Uhr/Volkspark
george ezra

Sa., 06.07./19 Uhr/Zitadelle
MIDNIGHT OIL

So., 07.07./19 Uhr/Zitadelle
HERBERT PIXNER PROJEKT

So., 07.07./19 Uhr/Volkspark
BOB DYLAN

Mo., 08.07./20 Uhr/Frankf. Hof
TOWER OF POWER

Di., 09.07./19 Uhr/Volkspark
FOREIGNER AND THE IP ORCHESTRA 2019

Sa., 13.07./19 Uhr/Zitadelle
BETH HART

Sa., 13.07./19 Uhr/Volkspark
BEIRUT

So., 14.07./19 Uhr/Zitadelle
TEARS FOR FEARS

Do., 18.07./19:30 Uhr/Zitadelle
LOREENA MCKENITT

Sa., 20.07./19 Uhr/Zitadelle
DREAM THEATER

Do., 01.08./19 Uhr/Zitadelle
DERMOT KENNEDY

So., 18.08./19 Uhr/Domplatz
3. SYMPHONIC ROCK NIGHT

SOMMER FESTSPIELE WIESBADEN 2019

22.06. **Tom Sawyer** | 15.30 Uhr
Familientheater ab 6 | **PREMIERE**

23.06. **Old Shatterhand unter Kojoten**
hr2-RadioLiveTheater | 20 Uhr

24.06. **Tom Sawyer** | 24.-27.06. jew. 10 Uhr
für Schulen & Kindergärten

26.06. **Eine Burg sieht rot** | 20 Uhr
interaktiver Bühnenkrimi

29.06. **Was ihr wollt** | 20.15 Uhr
nach W. Shakespeare | **PREMIERE**

30.06. **Tom Sawyer** | 15.30 Uhr
Familientheater ab 6 Jahren

03.07. **Open Air Poetry Slam**
Dichtertreff auf der Burg | 20 Uhr

04.07. **Was ihr wollt** | 20.15 Uhr
nach William Shakespeare

05.07. **Was ihr wollt** | 20.15 Uhr
nach William Shakespeare

06.07. **Tom Sawyer** | 15.30 Uhr
Familientheater ab 6 Jahren

07.07. **Tom Sawyer** | 15.30 Uhr
Familientheater ab 6 Jahren

10.07. **Kluger Klatsch & dumme Sprüche**
Alice Hoffmann & Bettina Koch | 20 Uhr

11.07. **Was ihr wollt** | 20.15 Uhr
nach William Shakespeare

12.07. **Was ihr wollt** | 20.15 Uhr
nach William Shakespeare

13.07. **Tom Sawyer** | 15.30 Uhr
Familientheater ab 6 Jahren

13.07. **Was ihr wollt** | 20.15 Uhr
nach William Shakespeare

14.07. **Tom Sawyer** | 15.30 Uhr
Familientheater ab 6 Jahren

**22. Juni bis 14. Juli
Freilichttheater
Burg Sonnenberg**

Karten: an allen bekannten VVK-Stellen,
Hotline 0180-60 50 400
online:
www.sommerfestspiele-wiesbaden.de

8))) Samstag

FETEN
15.00 KULTURPARK
Sounds in the sun: Pulpos Groove Bankett

21.00 KREATIVFABRIK
Abiball-VoFi-Party Gutenberg-Schule

22.00 PARK CAFÉ
Lose Control mit DJ Sonic 95

22.00 SCHLACHTHOF
Pamojah Soli Night, Dancehall, Reggae

23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ Princeps

KONZERTE
11.30 EV. MARKTKIRCHE
Orgelmusik zur Marktzeit

15.00 KURHAUS, MUSCHELSAAL
Big Noise, Big Band der Wiesbadener Musik- und Kunstschule

19.00 BRENTANOSCHEUNE
Musik der Romantik, Studierende der Wiesbadener Musikakademie

20.00 EXIL THEATER
Viva Las Vegas

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Sommertraum, Ballett

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Drei Musketiere, nach A. Dumas

20.00 AKZENT THEATER
Männer und andere Irrtümer

20.00 GALLI THEATER
Der Beziehungscoach, Komödie

20.00 KAMMERSPIELE
Die Wunderübung, von Daniel Glattauer

20.00 VELVETS THEATER
Der blaue Vogel oder die Suche nach dem Glück, nach Maurice Maeterlinck, ab 8 J.

FAMILIE
11.00 MUSEUM WIESBADEN
Museumswerkstatt für Kinder

14.00 GALLI THEATER
Kinder spielen Theater für Kinder

16.00 GALLI THEATER
Ali Baba & die 40 Räuber

SONSTIGES
14.00 KREATIVFABRIK
Offene Siebdruckwerkstatt

9))) Sonntag

FETEN
22.00 PARK CAFÉ
Urban Beats, mit DJ Boulevard Bou

23.00 KREATIVFABRIK
Hauswald mit Sanatorium Disco Squad, Fabrice und Paul Massow

23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ Panchino

KONZERTE
17.00 EV. CHRISTOPHORUSKIRCHE
148. Bachvesper, BWV 34

19.30 SCHLACHTHOF
Young Chinese Dogs, Folk-Pop, AK 15 €

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Idomeneo, von W. A. Mozart

FAMILIE
11.00 GALLI THEATER
Rotkäppchen

15.00 HESSISCHES STAATSTHEATER
Die Brüder Löwenherz, ab 8 J.

16.00 GALLI THEATER
Ali Baba & die 40 Räuber

SONSTIGES
11.00 TANZRAUM UTE BÜHLER
10. Matinee der Abschlussausbildung

15.00 KAISER-FRIEDRICH-PLATZ
Führung: Vom Glanz der Weltkurstadt

10))) Montag

KONZERTE
19.00 EV. KIRCHE AURINGEN
Pfingstkonzert: Orgel trifft Saxophon

19.00 SCHLACHTHOF
Red City Radio, Support, AK 19 Euro

BÜHNE
18.00 KLOSTER EBERBACH, BASILIKA
Operngala - Deutsche Romantik

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Titus - La Clemenza di Tito

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Der Idiot, nach Dostojewski

FAMILIE
10.00 RONCALLI-HAUS
Musikgarten (1,5-3 J.)

18.00 MOJA-LADEN
JugendTreff

SONSTIGES
11.00 KATH. KIRCHE ST. BIRGID
Ökum. Gospel-Feier "Spirit Move"

11))) Dienstag

FETEN
21.00 DAS WOHNZIMMER
Salsa Tuesday

KONZERTE
20.00 SCHLACHTHOF
Death by Stereo, Hardcore, Punk, AK 16 €

LITERATUR
18.00 MUSEUM WIESBADEN
Grundwasserbeschaffenheit in Hessen

19.00 HOSPIZ ADVENA
Palliatives Handauflegen der Open Hands Schule, HospizPalliativAkademie

12))) Mittwoch

FETEN
21.00 PARK CAFÉ
Salsa-Night, mit DJ Biagio

KONZERTE
20.00 SCHLACHTHOF
War on Women / Petrol Girls, AK 15 Euro

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Lilium, Ballett von Tim Plegger

20.00 GALLI THEATER
Eva und Lilith, eine Komödie

LITERATUR
19.00 KONTEXT
Ben Salomo, Vortrag und Diskussion

19.30 VILLA CLEMENTINE
Barbara Honigmann: Georg, 11 Euro

FAMILIE
15.00 STZ SCHELMENGRABEN
Leseclub (6-12 J.), Anmeld.: 0611-4114710

18.00 JUGENDZENTRUM AKK REDUIT
Breakdance- & Hip Hop-Tanzkurs (ab 12 J.)

SONSTIGES
20.00 BRAUEREI KUEHN KUNZ ROSEN
Bier-Tasting; Weizenbier

13))) Donnerstag

FETEN
19.00 LENZ
Genuine Drinks - ASiA-Studi.Bar

KONZERTE
19.30 SCHLACHTHOF
Cash Savage & The Last Drinks

20.00 KREATIVFABRIK
Ducking Punches / Not Scientists

21.00 DAS WOHNZIMMER
pilotEpisode

22.00 DAS WOHNZIMMER
Royal Acoustic

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Madama Butterfly, Oper von Puccini

FAMILIE
11.00 HESSISCHES STAATSTHEATER
Zauberflöte, Kinderoper nach Mozart, ab 5 J.

15.00 STZ SCHELMENGRABEN
Leseclub (6-12 J.), Anmeld.: 0611-4114710

FESTE
17.00 SCHLACHTHOF
Dingsfest. Wine, Food, Theatre.

SONSTIGES
18.30 BRAUEREI KUEHN KUNZ ROSEN
Tasting: Wein & Bier - Das gönn ich mir

19.00 FRAGMENTE
FoodCoop Infotreffen

14))) Freitag

FETEN
19.00 SCHLACHTHOF
Schatzkisten-Sommer-Party, Party für Menschen mit Beeinträchtigungen, 5 Euro

22.00 PARK CAFÉ
La Fiesta - Bailando, karibische Rhythmen

23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ Dennis Smith

23.00 SCHLACHTHOF
ZirkusTechno, Techno, Elektro, AK 8 Euro

KONZERTE
19.00 KULTURFORUM
Cellissimo, von Klassik bis Pop

19.30 ALLEESAAL
L'Opera Piccola - Liebe in allen Musiksprachen

19.30 SCHLACHTHOF
Mercy Union, Punk-Rock, AK 20 Euro

22.00 KONTEXT
Rap doch ma tight

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Idomeneo, von W. A. Mozart

20.00 AKZENT THEATER
Manchmal muss man eben töten!

20.00 GALLI THEATER
Eva & Lilith, eine mythologische Komödie

20.00 KAMMERSPIELE
Der letzte der feurigen Liebhaber (N. Simon)

LITERATUR
19.00 ENGLISCHE KIRCHE - CHURCH OF ST. AUGUSTINE OF CANTERBURY
Frédéric Chopin & George Sand - Eine musikalische und literarische Begegnung

15))) Samstag

FETEN
23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ Princeps

23.00 SCHLACHTHOF
Augen zu und durch, Techno, AK 10 Euro

KONZERTE
11.30 EV. MARKTKIRCHE
Orgelmusik zur Marktzeit

15.00 KULTURPARK
Muv'in Open Air

16.00 EV. BERGKIRCHE
Antonin Dvorák: Messe in D für Solisten, Chor und Orgel, Kantorei der Bergkirche

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Sommertraum, Ballett

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Drei Musketiere, nach A. Dumas, Junges Staatsmusical Wiesbaden, ab 12 J.

20.00 AKZENT THEATER
Manchmal muss man eben töten!

20.00 GALLI THEATER
Eva und Lilith, mythologische Komödie

20.00 KAMMERSPIELE
Der letzte der feurigen Liebhaber (N.Simon)

6.

Jérôme Noetinger und Ulrich Philipp spielen ein „ARTIST“-Konzert im Künstlerverein Walkmühle. Die beiden Musiker kennen sich seit den frühen 90er Jahren und haben schon bei verschiedenen Gelegenheiten zusammengearbeitet. Jetzt präsentieren sie sich zum ersten Mal als Duo. Noetinger bedient sich diverser elektroakustischer Geräte, wie Mischpulte, Lautsprecher, Mikrophone, elektronischer Haushaltsobjekte, Analogsynthesizer und als zentrales Element einer Revox B77 Tonbandmaschine. Philipp benutzt ein Laptop mit einem selbstgeschriebenen Max/MSP-patch. Im Konzert steht es beiden jederzeit frei, die Klänge des Anderen ins eigene Spiel zu integrieren und weiterzuverarbeiten. Um 20 Uhr.

6.

Am 31. Mai erscheint das lang erwartete neue Okta Logue-Album „Runway Markings“. Bevor es im Herbst auf große Tour geht, spielt die hessische Band einige Release-Shows, darunter am 6. Juni im Zoom Frankfurt. Auf bislang drei Alben evozieren Benno Herz, Robert Herz, Philip Meloi und der Wiesbadener Max Schneider eine holistische, ganz und gar originäre Soundwelt, die eher nach Amerikas Westküste klingt als nach der hessischen Provinz. So retro wie vintage wie „heutig“. Der Support kommt aus der hessischen Landeshauptstadt und ist so wunderbar wie der „Main act“ des Abends: Mudwell, das Soloprojekt des auch von und mit The Blind Circus und Tramlines bekannten Luca Hanisch. Pilgerpublikum aus Wiesbaden ist somit an diesem Abend gleich aus mehreren Gründen zu erwarten. sensor verlost 2x2 Freikarten: Mail bis 3.6. an losi@sensor-wiesbaden.de

8.

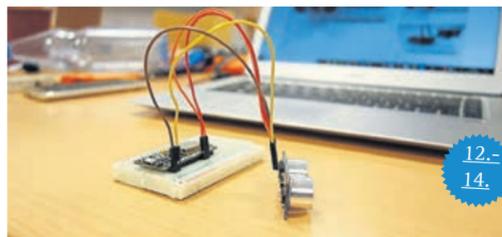
Café Wirtschaftswunder

Das Café Wirtschaftswunder, dieses wunderbare Fest auf dem Lehrplatz, wird 5-5 Jahre, 5 Bands, mehr als 5 Stunden Tanz und Spaß und Rock'n'Roll. Das bedeutet auch dieses Jahr wieder: 50er und 60er Jahre-Livemusik, DJs und Stände, nur noch besser, schöner und größer! Als besondere Überraschung wurden alle Bands angefragt, die in den letzten vier Jahren aufgetreten sind. Zugesagt haben: die Leichtmatrosen von Wayne Jucks, die Mannheimer Sweeties The Schogettes, die bezaubernde Susan Brown und the Ballin' Keen, die Driving Wheels mit ordentlich PS und Power, und last but not least, smart und sexy: die Puerto Hurraco Sisters. Von 15 bis 23 Uhr.

13.-16.

Das gesamte Wochenende gestalten über 130 Künstler aus 26 Ländern der ganzen Welt rund 4.000 qm Wandfläche rund um den Brückenkopf Kastel beim von sensor präsentierten Meeting Of Styles. Abgerundet wird das jährlich in Kastel stattfindende Festival mit einem Rahmen-Programm mit Rap-, Breakdance-, und Skate-Sessions, Opening- und Main-Party, Grillstand, Bar und Ständen. www.meetingofstyles.com

Termine an wiesbaden-lokales@vrm.de und termine@sensor-wiesbaden.de



Der 2. Wiesbadener Smart Solutions Hackathon der Hochschule Rhein-Main findet am Campus Unter den Eichen in Kooperation mit der ELW und Seibert Media statt. Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich damit, wie der Alltag in Wiesbaden durch Internet-of-Things-Lösungen in Form von Sensoren nachhaltiger und smarter gestaltet werden kann. In interdisziplinären Gruppen werden an drei Tagen Konzepte entwickelt und anschließend mit Hilfe von umfangreichen Sensoren-Kits zum Leben erweckt. Interessierte sollten kreatives Denkvermögen, Spaß am Arbeiten in einer buntgemischten Gruppe und die Motivation, das Wiesbaden von morgen schon heute nachhaltig zu formen mitbringen. Das Gewinnerteam erhält ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2019 www.hackathon-wiesbaden.de

12.-14.



Ein überdachtes Open-Air-Konzert im Neues Schützenhaus (hinter der Fasanerie). Die im Rhein-Main Gebiet bekannte Wiesbaden-Mainzer Charlie Crow Band spielt seit 2006 einen Mix aus Rock, Blues, Country und Folk. Dabei covert die Band eigeninterpretatorisch etwa Klassiker von James Taylor oder Crosby & Nash im sanft-akustischen Sound mit zweistimmigem Gesang und Stücke verschiedener Stilrichtungen oder Eigenkompositionen im rockig-fetzigen Groove. Nun hat die Band ihr Programm durch neue Songs erweitert, welche sie dem Zuhörer vorstellen wollen.

14.



Lesung & Konzert im Kesselhaus im Rahmen der Reihe „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“. Ricardo Lenzi Laubinger liest aus seinem Buch „Und eisig weht der kalte Wind“. 14 Jahre alt war Bertha Weiss, eine deutsche Sinti, als sie zusammen mit ihren Angehörigen am 16. Mai 1940 von den Nationalsozialisten von Hamburg aus nach Polen in die Konzentrationslager verschleppt wurde. Die Mutter von Ricardo Lenzi Laubinger überlebte als einzige der Familie Weiss (über 60 Angehörige wurden ermordet) fünf leidensvolle Jahre, bevor die Alliierten sie befreiten. Jede Sinti Familie hat Angehörige verloren. Aber auch nach Kriegsende war und ist die deutsche Minderheit der Sinti benachteiligt und alltäglichem Rassismus ausgesetzt. Im Anschluss an die Lesung findet ein kleines Sinti-Swing Konzert statt, mit Taylor Paucken-Reinhardt, Christiano Gitano, Ricardo Laubinger.

16.



Das beliebte Wiesbadener Filmfestival „Bilderwerfer Open Air“ wirft auch in diesem Sommer wieder schöne, spannende, traurige, außergewöhnliche Filme auf die riesige aufblasbare Leinwand in den Reisingeranlagen, direkt gegenüber vom Hauptbahnhof. Vier Wochen lang darf unter freiem Himmel jeweils donnerstags bis samstags bei freiem Eintritt geschaut werden, einzigartige Picknick-Atmosphäre inklusive. Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber demnächst auf www.bilderwerfer.de veröffentlicht. (Foto 2Twinz)

20.6.-3.7.

20.00 VELVETS THEATER
Der Zauberlehrling, ab 8 J.
20.00 EXIL THEATER
Macbeth und FOOL

LITERATUR

16.00 HILDASTIFT AM KURPARK
Die evangelische Marktkirche und ihre Geschichte, Ref.: Dr. Margot Klee, 10 Euro
20.30 MURNAU FILMTHEATER
Schlachthof-Film des Monats: Berlin Bouncer, AK 7 Euro

FAMILIE

11.00 MUSEUM WIESBADEN
Museumswerkstatt für Kinder
14.00 GALLI THEATER
Sleeping Beauty, English Theatre
16.00 GALLI THEATER
Die kleine Sejungfrau, Märchentheater, 3-12 J.

FESTE

14.00 BRÜCKENKOPF
Graffiti-Street-Art-Festival, Künstler aus 26 Ländern, vielfältiges Rahmenprogramm

SONSTIGES

10.00 FRAGMENTE
Repair Café
11.00 LOFTWERK
Eis-Workshop

16))) Sonntag

FETEN

20.00 DAS WOHNZIMMER
Salsa Sunday, Tanzkurs mit DJ Thomas Eksan, anschl. Party
22.00 PARK CAFÉ
Urban Beats, mit DJ Boulevard Bou

KONZERTE

11.00 CAFÉ CAPESCO
Folk-Club: Los 4 del Son, Musik aus Kuba
18.00 KURHAUS, THIERSCH-SAAL
Tragödie und Komödie

BÜHNE

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Madama Butterfly, Oper von Puccini
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Kabale und Liebe (Premiere)
20.00 KAMMERSPIELE
Der letzte der feurigen Liebhaber, von Neil Simon

LITERATUR

19.30 SCHLACHTHOF
Ricardo L. Laubinger: Und eisig weht der kalte Wind, anschl. kleines Sinti-Swing Konzert, AK 8 Euro

KUNST

11.00 MUSEUM WIESBADEN
Mit fremden Federn

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER
Hans im Glück, ab 3 J., Märchentheater
15.00 MUSEUM WIESBADEN
Offenes Atelier für Familien – Thema Luft

16.00 GALLI THEATER

Die kleine Sejungfrau, Märchentheater

FESTE

12.00 APOTHEKERGARTEN
Apothekergartenfest
08.00 ALTE SCHMELZE
Trödelmarkt

17))) Montag

KONZERTE

19.00 SCHLACHTHOF
Rob Zombie, Metal, Rock, AK 57 Euro
BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Saturday Night Fever, mit der Musik von den Bee Gees



LITERATUR

20.00 STERNWARTE URANIA E.V. - MARTIN NIEMÖLLER-SCHULE
Beobachtungabend

FAMILIE

10.00 RONCALLI-HAUS
Musikgarten (1,5-3 J.)
11.00 HESSISCHES STAATSTHEATER
Zauberflöte, Kinderoper nach Mozart, ab 5 J.
18.00 MOJA-LADEN
Jugendtreff

SONSTIGES

10.00 LOFTWERK
Ring-Workshop

18))) Dienstag

FETEN

21.00 DAS WOHNZIMMER
Salsa Tuesday

BÜHNE

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Die Möwe, von Anton Tschechow

LITERATUR

14.30 LAB-GEMEINSCHAFT
Literatur-Gesprächskreis

19))) Mittwoch

FETEN

21.00 PARK CAFÉ
Salsa-Night, mit DJ Biagio und Tanzunterricht bei Luis
22.00 SCHLACHTHOF
Electric Grooves presents Jones mit Sidney Charles, Elektro, Tech-House, 15 €
23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ Larry Law & Davy-D

KONZERTE

13.00 ENGLISCHE KIRCHE - CHURCH OF ST. AUGUSTINE OF CANTERBURY
Musik am Mittag mit Erika LeKou

BÜHNE

19.00 BRENTANOHAUS, GARTEN
Romantische Nacht, Theater und Musik für junge und jung gebliebene Verliebte
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Kabale und Liebe

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Sommermachtstraum, Ballett
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Faust I - White Boxx ab 16 J.

19.30 KULTURBAHNHOF
Idstein Varieté Night, AK 11 Euro

20.00 GALLI THEATER
Mein Mann - und tschüss!, Wie wird man den Mann wieder los?

LITERATUR

12.15 MUSEUM WIESBADEN
Naturpause: Obst - saftig, süß und steinreich

FAMILIE

15.00 STZ SCHELMENGRABEN
Leseclub (6-12 J.), Anmld.: 0611-4114710
15.30 MAURITIUS-MEDIATHEK
Buchstabenwerkstatt: Erste Erfahrungen mit Schrift (ohne Altersbegrenzung)
18.00 JUGENDZENTRUM AKK REDUIT
Breakdance- & Hip Hop-Tanzkurs (ab 12 J.)

20))) Donnerstag

FETEN

19.00 LENZ
Genuine Drinks - ASTA-Studi.Bar
21.00 EXIL BAR
Schlossplatzfest After Show Party

KONZERTE

19.00 SCHLACHTHOF
Wolfmother, Rock, Psychedelic Rock, 34 €
19.30 SCHLACHTHOF
YOB, Doom-Metal, AK 22 Euro
21.30 EVENTGELÄNDE, HAUPTBÜHNE
Magic-Bike-Festival: Krokus
22.00 DAS WOHNZIMMER
Julio Hierrezuelo, Live-Musik

BÜHNE

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Sommermachtstraum, Ballett

FAMILIE

15.00 HESSISCHES STAATSTHEATER
Die Brüder Löwenherz, ab 8 J.
15.00 STZ SCHELMENGRABEN
Leseclub (6-12 J.), Anmld.: 0611-4114710

FESTE

11.00 SCHLOSS FREUDENBERG
Mensch, Esel! Was haben wir miteinander zu schaffen?

SONSTIGES

08.00 ADLER CENTER ÄPPELALLEE
Trödelmarkt
15.00 BIEBRICH - RHEINUFER
Führung: Barock und Industrie am Rhein: Biebrich - Ort der Vielfalt
18.00 KREATIVFABRIK
Vortrag: Rosa Winkel, \$175 StGB und verspätete Entschädigung

21))) Freitag

FETEN

21.00 EXIL BAR
Schlossplatzfest After Show Party
22.00 PARK CAFÉ
La Fiesta - Bailando, karibische Rhythmen
23.00 DAS WOHNZIMMER
Club Night mit DJ Frank Lotz (aka Audiotreats), HipHop, Funk, Soul

KONZERTE

19.30 SCHLACHTHOF
Stonefield / Velvet Two Stripes, Psychedelic Rock, 15 Euro
19.30 NEROBERG
Midsommer Musik
20.30 KREATIVFABRIK
Hessischer Vorentscheid zur Deutschen Luftgitarrenmeisterschaft

BÜHNE

19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Rigoletto, Oper von Giuseppe Verdi
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
Kabale und Liebe
20.00 AKZENT THEATER
Manchmal muss man eben töten!
20.00 GALLI THEATER
Mein Mann - und tschüss!, Wie wird man den Mann wieder los?

20.00 KAMMERSPIELE
Tour de Farce, Komödie von Kingsley Day und Philip LaZebnik

SCHLACHTHOF™ OPEN/AIR
KULTURPARK SCHLACHTHOF 2019 WIESBADEN

SA 22-06-2019
NACHBARSCHAFTSFEST
IM KULTURPARK SCHLACHTHOF

FR 19-07-2019
BON IVER
INDIE/FOLK OPEN AIR KONZERT
IM KULTURPARK SCHLACHTHOF

SA 20-07-2019
FRANK TURNER / MUFF POTTER
- AND THE SLEEPING SOULS -
INDIE/PUNKROCK OPEN AIR KONZERT
IM KULTURPARK SCHLACHTHOF

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.SCHLACHTHOF-WIESBADEN.DE

GLOBAL IDOL
INT. MEETING OF STYLES
12.-16. JUNI 2019

sensor
KONTEXT WIESBADEN
12.06. VORTRAG & FILMVORFUHRUNG
ROCCO & SEINE BRÜDER
BEN SALOMO
14.06. RAP BATTLE
RAP DOCH MATIGT

BRÜCKENKOPF MAINZ-KASTEL
14.06. - 16.06.
MEETING OF STYLES
120 INT. ARTISTS
DJING - BREAKDANCE
GRAFFITI - RAP

RHEINSTRAND BASTION
13.06.
MEET & GREET
THE MOS ARTISTS

www.meetingofstyles.com
www.kontext-wiesbaden.de

2019 Juni

1 Weiberkram Sa Flohmarkt	28 90s Paradise Fr Party
1 Für Garderobe keine Haftung Sa Impro-Theater	29 Early Mornin' Trapping Sa Party
1 Walk On The Wild Side Sa Party	Vorschau
7 Disco Amore Fr Party	4 George Ezra Juli Live im Volkspark Mainz Konzert »SWR3
8 Nix für Dich Sa Theater	13 Beirut Juli Live im Volkspark Mainz Konzert »SWR3
8 Hits Hits Hits Sa Konzert	1 Dermot Kennedy Aug Live auf der Zitadelle Mainz Konzert »SWR3
9 Nix für Dich So Theater	2 Querbeat Aug Hinterhof Open Air Konzert kulturnews sensor
14 Songs for the Beatless Fr Party	3 Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi Aug Hinterhof Open Air Konzert kulturnews sensor
15 Ü30 Party Sa Party	10 KUZstock Aug Das Woodstock im KUZ Konzert
19 Dark Alliance Mi Konzert	6 Wladimir Kaminer Sept 'Liebeserklärungen' Lesung schon
21 KUZ unterwegs Bühne auf dem Jockel-Fuchs-Platz Party schon	
21 Guuuude Berg Party Fr & Sa Party	
22 Poetry Slam Mainz Do Poetry Slam »SWR3	

Tickets & weitere Termine:
www.kulturzentrummainz.de
kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz

KUZ KULTUR ZENTRUM MAINZ



Die vielleicht stilvollste Party des Jahres an einem der schönsten Orte in Wiesbaden, toller Ausblick inklusive. Beim Opelbadfest auf dem Neroberg wird gerne gefeiert, man trifft immer viele Bekannte und auf gute Leute. Und das natürlich in bester Stimmung und mit Livemusik zum Beispiel von Chris & Taylor. Nicht zu vergessen das neue Becken, deren Moodlights uns ständig die superlative Atmosphäre und Optik für Selfies jeglicher Art ermöglicht. Wer letztes Jahr dabei war, kommt sowieso wieder. Ab 19 Uhr geht es los.



Der ADFC Wiesbaden setzt sich dafür ein, dass alle in Wiesbaden sicher und mit Spaß Fahrrad fahren. Daher veranstaltet er seine erste „Kidical Mass“, einen Kinder-Fahrrad-Korso, bei dem Kinder mit ihren Eltern ca. eine Stunde geschützt durch Wiesbaden Radfahren. Los geht's um 14 Uhr am Dernaschen Gelände. Die „Kidical Mass“ ist als Demonstration angemeldet und fährt von der Polizei begleitet ca. fünf km im kinderfreundlichen Tempo durch die Wiesbadener Innenstadt. Der Kinder-Fahrrad-Korso endet gegen 15 Uhr am Kranzplatz. Für gute Stimmung sorgt ein Soundbike www.adfc-wiesbaden.de



Derya Yildirim & Grup Simsek, die Band um die Hamburger Sängerin und Multiinstrumentalistin, setzen die von sensor präsentierte Schlachthof-Reihe „Türk Müzik“ fort. Derya Yildirim ist eine der neuesten Sterne am türkischen Psychpop-Himmel, in dem anatolische Folklore auf elektronische Grooves trifft – und mit Musiker*innen aus der Türkei, Deutschland, Frankreich, Italien und Großbritannien zugleich ein Symbol für eine postnationale Generation, die sich in der Musik trifft. Grup Simsek interpretiert die traditionelle türkische Poesie immer wieder neu und macht sie für die Gegenwart lesbar – ohne darüber ihre Geschichtlichkeit zu leugnen. Beeindruckend gut, sensor präsentiert und verlost 2x2 Freikarten: Mail an losi@sensor-wiesbaden.de



Open Office After Work + Türrahmenkonzert in der Rüdesheimer Straße 2. Die Architekturbüros Edith Ruffert-Bayer und Rainund Knösche, der JazzArchitekt sowie die PlanWerkStadt laden ein zum Kennenlernen und Plaudern bei Häppchen, Getränken und Jazz im Türrahmen mit Simin Tander & Etienne Nillesen. Die Deutsch-Afghanin Simin Tander und der Niederländer Etienne Nillesen entdecken neue Klangwelten mit Stimme und präparierter Snaredrum. Von 18 bis 21 Uhr, mit 3 Sets, jeweils um 18.30 Uhr, 19.30 Uhr und 20.30 Uhr.

FESTE
15.00 SCHLACHTHOF & KULTURPARK
 Lateinamerikanisches Wochenende: Essen, Tanz, Musik und Kultur
17.30 SCHLOSS FREUDENBERG
 Sommersonnenwendfeuer

22))) Samstag

FEIEN
21.00 EXIL BAR
 Schlossplatzfest After Show Party
22.00 SCHLACHTHOF
 80-90-00 meets Urban Beats, AK 9 Euro
23.00 KREATIVFABRIK
 A Love Thing
23.00 DAS WOHNZIMMER
 Club Night mit DJ Davy-D, Hip Hop, Black, Oldschool

KONZERTE
11.30 EV. MARKTKIRCHE
 Orgelmusik zur Marktzeit
16.00 HILDASTIFF AM KURPARK
 Ein Nachmittag im Dreiviertelakt, Mandolinenorchester der Musikfreunde Naurod e.V., 10 Euro
18.30 KLOSTER EBERBACH, BASILIKA
 RMF: Eröffnungskonzert, Antonin Dvorák's Stabat mater für Soli, Chor und Orchester op. 58, 20-110 Euro, Karten: 06723-602170

BÜHNE
10.00 BURG SONNENBERG
 Tom und Huck am Mississippi (Premiere)
11.00 FRAGMENTE
 Bewegung sammeln in Bewegung - Künstlerische Gemeinschaftsaktion, Menschen jeden Alters sammeln Bewegungen auf unterschiedliche Weise
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
 Der Club, Schauspiel nach dem Roman von Takis Würger
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
 Titus - La Clemenza di Tito, Drama serio per musica in zwei Akten von Mozart
20.00 AKZENT THEATER
 Manchmal muss man eben töten!
20.00 FRAGMENTE
 Physical Graffiti - Tanzperformance, mit Mareike Buchmann
20.00 GALLI THEATER
 Mein Mann - und tschüss!, Wie wird man den Mann wieder los?
20.00 KAMMERSPIELE
 Tour de Farce, Komödie von Kingsley Day und Philip LaZebnik

24))) Montag

KONZERTE
19.00 REDUIT
 Feuerwerks Open Air - 20 Jahre Ska & Reggae, mit The Domingos (FIN), Out of Control Army (MEX) und Frau Doktor
19.00 SCHLACHTHOF
 State Champs, Pop, Punk, AK 25 Euro

26))) Mittwoch

LITERATUR
8.45 SCHLOSS FREUDENBERG
 Biensensinar, Anm.: 06752-914744

27))) Donnerstag

FESTE
12.00 SCHLACHTHOF & KULTURPARK
 Lateinamerikanisches Wochenende, Essen, Tanz, Musik und Kultur
15.00 KULTURINITIATIVE PARKFELD
 Kulturfest - Thema: Karibik, Musik: Corazon del Caribe, Riddim Posse, Kinderprogramm

28))) Freitag

FEIEN
22.00 PARK CAFÉ
 Urban Beats, mit DJ Boulevard Bou

29))) Samstag

KONZERTE
18.00 KREATIVFABRIK
 Suzie's Garden: FRAME

18.30 KLOSTER EBERBACH, BASILIKA
 RMF: Eröffnungskonzert, Antonin Dvorák's Stabat mater für Soli, Chor und Orchester op. 58, 20-110 Euro, Karten: 06723-602170
19.30 SCHLACHTHOF
 An Horse, Support: Micah Ehrenberg, Indie-Rock, AK 19 Euro

26))) Mittwoch

BÜHNE
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
 Hier bin ich, nach dem Roman von Jonathan Safran Foer
20.00 BURG SONNENBERG
 Old Shatterhand unter Kojoten

28))) Freitag

FAMILIE
11.00 GALLI THEATER
 Aladdin & die Wunderlampe, Märchentheater für die ganze Familie
16.00 GALLI THEATER
 König Drosselbart

24))) Montag

FESTE
12.00 SCHLACHTHOF
 Lateinamerikanisches Wochenende, Essen, Tanz, Musik und Kultur
SONSTIGES
15.00 NORMALUHR RHEINSTRASSE
 Führung: Von Kirchen, Koren und Kasernen: Die Rheinstraße

24))) Montag

KONZERTE
19.00 REDUIT
 Feuerwerks Open Air - 20 Jahre Ska & Reggae, mit The Domingos (FIN), Out of Control Army (MEX) und Frau Doktor
19.00 SCHLACHTHOF
 State Champs, Pop, Punk, AK 25 Euro

25))) Dienstag

LITERATUR
20.00 STERNWARTER URANIA E.V. - MARTIN NIEMÖLLER-SCHULE
 Beobachtungabend beginnend mit Sonnenbeobachtung

27))) Donnerstag

FAMILIE
10.00 RONCALLI-HAUS
 Musikgarten (1,5-3 J.)
16.00 MAURITIUS-MEDIATHEK
 Sehen - Hören - Mitmachen, Erzähltheater aus der Schachtel mit Tönen und Geräuschen, ab 4 J.
18.00 JUGENDZENTRUM AKK REDUIT
 Breakdance- & Hip Hop-Tanzkurs (ab 12 J.)
18.00 MOJA-LADEN
 Jugendtreff

29))) Samstag

LITERATUR
19.30 KULTURBAHNHOF
 Kleine Auszeiten im Alltag, Ref.: Birgit Döringer, Diplom-Ergotherapeutin (FH)
19.30 VILLA CLEMENTINE
 Lavinia Braniste: Null Komma Irgendwas, Lesung & Gespräch

Die Brüder Löwenherz, ab 8 J., nach Astrid Lindgren, junges Staatstheater Wiesbaden

26))) Mittwoch

SONSTIGES
18.00 KREATIVFABRIK
 Podiumsdiskussion: Erinnern heißt ...?
FEIEN
21.00 PARK CAFÉ
 Salsa-Night, mit DJ Biagio und Tanzunterricht bei Luis

26))) Mittwoch

KONZERTE
19.00 SCHLACHTHOF
 Derya Yildirim & Grup Simsek / Adir Jan, Anadolu Folk, Psychedelic Rock, AK 17 €
20.00 KLOSTER EBERBACH
 RMF: Next Generation - Mozarts große Nachtmusiken, 20-60 Euro, Karten: 06723-602170
20.00 SCHLACHTHOF
 The Lytics, HipHop, AK 18 Euro
20.00 WEINGUT ALLENDORF
 RMF: Våsen, Aushängeschild der skandinavischen Volksmusik, 38 Euro, Karten: 06723-602170

26))) Mittwoch

BÜHNE
10.00 BURG SONNENBERG
 Tom und Huck am Mississippi
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
 Drei Musketiere, nach A. Dumas, Junges Staatstheater Wiesbaden, ab 12 J.
20.00 BURG SONNENBERG
 Mord in Aussicht - eine Burg sieht rot
20.00 GALLI THEATER
 Die Clownin erwacht, Die Lust am Scheitern

27))) Donnerstag

LITERATUR
19.30 VILLA CLEMENTINE
 Andreas Maier: Die Familie, Autorenlesung, 10 Euro
FAMILIE
15.00 STZ SCHELMENGRABEN
 Leseclub (6-12 J.), Anmeldung unter 0611-4114710
16.00 MAURITIUS-MEDIATHEK
 Sehen - Hören - Mitmachen, Erzähltheater aus der Schachtel mit Tönen und Geräuschen, ab 4 J.
18.00 JUGENDZENTRUM AKK REDUIT
 Breakdance- & Hip Hop-Tanzkurs (ab 12 J.)

27))) Donnerstag

LITERATUR
19.30 MAURITIUS-MEDIATHEK
 Warum wir hier sind - Reisebeschichten aus unserer Welt, Berichte von Geflüchteten mit oriental. Musik
FESTE
15.00 KULTURPARK
 10. Youth Culture Festival
SONSTIGES
20.00 BRAUEREI KUEHN KUNZ ROSEN
 Filmsommer Mainz, Film: Happy (Carolin Genreith)

29))) Samstag

FEIEN
19.00 LENZ
 Genuine Drinks - AstA-Studi.Bar
KONZERTE
20.00 KLOSTER EBERBACH, BASILIKA
 RMF: Georg Friedrich Händell - Messias, 20-85 Euro, Karten: 06723-602170
20.00 KREATIVFABRIK
 Open Stage
20.00 EXIL THEATER
 Pension Schizzo Konzert
20.00 SCHLACHTHOF
 Götz Widmann - Zeitreise - 25 Jahre unanständige Lieder!, Liedermaking-Konzert, AK 20 Euro
22.00 DAS WOHNZIMMER
 Janet Taylor

29))) Samstag

BÜHNE
10.00 BURG SONNENBERG
 Tom und Huck am Mississippi
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
 Titus - La Clemenza di Tito, Drama serio per musica in zwei Akten von Mozart
19.30 HESSISCHES STAATSTHEATER
 Kabale und Liebe, von Friedrich Schiller in einer Fassung von Johanna Wehner
FAMILIE
15.00 STZ SCHELMENGRABEN
 Leseclub (6-12 J.), Anmeldung unter 0611-4114710

ABONNEMENTS

ABO JETZT

BIS ZU 30% ERMÄSSIGUNG
www.alteoper.de/abo

KONZERT-PAKETE

WAHLABONNEMENT

ALTE OPER
 FRANKFURT

2x5

PHILIPP KRATZ, HISTORIKER UND
BUCHAUTOR, 40 JAHRE, 4 KINDER

Wie beurteilen Sie den heutigen Umgang Wiesbadens mit seiner NS-Vergangenheit?

Was heute in Wiesbaden sichtbar ist, hat sich seit den 1980er-Jahren entwickelt. Man kann nicht mehr durch Wiesbaden gehen, ohne auf die NS-Vergangenheit hingewiesen zu werden oder über sie zu stolpern. Es gibt das Mahnmal an der ehemaligen Synagoge, und Stadt, Aktives Museum, Kulturamt, Privatleute engagieren sich vielfältig. Das ist auch absolut richtig. Gedenkrituale sind wichtig, dazu die eingeübten Gedenktage. Es wird aber Zeit, darüber hinaus auch über die individuellen Verfehlungen der Täter zu reden – ein kritisches Gedenken, um die Mechanismen zu ergründen, die die damals die Verbrechen möglich gemacht haben

Mensch

Sie haben am Anfang Ihrer beruflichen Laufbahn ein paar Jahre als Koch gearbeitet. Was ist die Geschichte dahinter?

Weil ich als dritter Sohn der Familie keinen Wehr- oder Zivildienst leisten musste, wollte ich nach dem Abitur und vor dem Studium noch etwas anderes machen und habe mich für eine Koch-Ausbildung im Nassauer Hof entschieden. Das war auch eine gute Entscheidung und Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Aber irgendwann dachte ich: Ein Job, wo 14-Stunden-Tage und Arbeiten am Wochenende die Regel sind, nur damit reiche Leute sich einen schönen Abend machen können, das erscheint mir dann doch etwas zu wenig sinnvoll für mein Leben – auch wenn ich nach wie vor großen Respekt vor dem Beruf und vor allen, die ihn ausüben, habe. Heute helfe ich als Lehrer jungen Menschen, die Welt besser zu verstehen. Das erscheint mir dann doch sinnvoller.

Kochen Sie heute noch?

Ich koche privat sehr gerne – am liebsten dann, wenn es auch Anerkennung gibt (lacht). Also wenn Gäste kommen.

Welche historische Persönlichkeit oder welches historische Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?

Die Reichstagsrede von Otto Wels 1933 gegen Hitlers Ermächtigungsgesetz. Obwohl die Lage schon aussichtslos ist, stellt er sich hin und hält als einziger eine Rede dagegen, weil er seine grundsätzlichen Werte nicht aufgeben will. Das war für mich einer der bedeutendsten Akte deutscher Geschichte.

Man hört immer wieder besorgte und ängstliche Stimmen, die sagen, das heutige politische und gesellschaftliche Klima sei „wie 1933“. Ist das so?

Es gibt selbstverständlich Parallelen, wie etwa den aufkommenden Rechtspopulismus, die Entwicklung der Sprache mit Begriffen wie Lügenpresse oder die Bezeichnung von Politikern als Volksverräter und die Pauschalverurteilung von „die“ Politiker oder „die“ Medien. Ein bedeutender Unterschied ist aber, dass heute die Elite, also die, die unter Land mittragen, von unserem Land überzeugt sind und es nicht, so wie die damalige Elite, zerstören will.

Als Historiker beschäftigen Sie sich in erster Linie mit der Vergangenheit. Für welche Zukunftsthemen interessieren Sie sich als Privatmensch?

Als politischer Mensch interessiert mich vor allem die soziale Frage und wie die Industrienationen dieser Welt auf Kosten der anderen Leben, mit allen sozioökonomischen und ökologischen Folgen. Als Privatmensch will ich das Wellenreiten lernen. Ich werde demnächst einen Surfurlaub machen.

Beruf

„Eine Stadt und die Schuld – Wiesbaden und die NS-Vergangenheit seit 1945“ heißt Ihr gerade erschienen Buch. Wenn Sie rund 430 Buchseiten auf eine Antwort zusammenfassen: Was kennzeichnet den Wiesbadener Umgang mit der NS-Vergangenheit?

Der Wiesbadener Umgang ist exemplarisch für den westdeutschen Umgang, und dieser ist sowohl eine Erfolgs- als auch eine große Defizitgeschichte. Das ist die Quintessenz. Der selbstkritische Umgang mit der eigenen Vergangenheit – sich den eigenen Verbrechen, dem Fehlverhalten zu stellen, zu diskutieren, nicht immer einer Meinung zu sein, aber das öffentlich zur Sprache zu bringen – ist eine ganz große Errungenschaft der Bundesrepublik und auch von Wiesbaden. Dies aber nicht in dem Sinne, dass man stolz drauf sein sollte. Die Deutschen und Wiesbadener sind nur deswegen die Weltmeister des Erinnerns, weil sie auch die Weltmeister im Massenmord waren. Was Defizite angeht: Die allermeisten Täter, die direkt am Holocaust beteiligt waren, wurden nicht bestraft und zur Rechenschaft gezogen. Es wurden zwar riesige Summen an Wiedergutmachung bezahlt. Aber die allermeisten sind ohne jegliche Zahlung aus dem Leben geschieden. Zudem gab es leider aus Sicht der verfolgten Opfer skandalöse Kontinuitäten – Leute, die im Dritten Reich Karriere gemacht hatten, haben das auch nachher in der Bundesrepublik wieder getan. Das war für diejenigen, die gelitten haben, unerträglich.

Welches ist Ihre ursprüngliche Motivation für das Buch?

Ich bin sozialisiert worden in den neunziger Jahren. Da waren die Debatten über die NS-Vergangenheit der Punkt, der mich zum politischen Menschen gemacht hat. Ich habe als Heranwachsender, der sich mit der Thematik noch gar nicht auseinandergesetzt hatte, gespürt, dass sich bei diesen Debatten die Gesichter der Menschen verändert haben, da wurde eine andere Frequenz in der Stimme angesprochen, da ging es um wirklich was. Das hat mir gezeigt, das sind wichtige Debatten. Darüber mehr zu erfahren, es also wissenschaftlich zu untersuchen und auch diejenigen zu verstehen, die man in solchen Debatten als Gegenüber oder Gegner hatte, das war meine Hauptmotivation. Der Hauptpunkt meines Buches ist, dass über die eigentliche Schuld, die jenseits der juristischen Schuld liegt, also über moralisches Fehlverhalten und individuelle Schuldanteile viel zu wenig gesprochen wurde und auch noch wird.

Verstehen Sie Menschen, die eine Aufarbeitung der Geschichte kritisch sehen oder sich ihr gar verweigern, nun besser?

Es gibt immer Grenzen des Verstehens. Es ist mir aber durch die wissenschaftliche Beschäftigung viel verständlicher geworden, warum sich Menschen gegen eine kritische Aufarbeitung gewendet haben, warum auch heute Menschen sich in Unbehagen befinden, wenn die NS-Vergangenheit so prominent zur Sprache kommt. Ich kann das verstehen, aber nicht gutheißen.

Sie sagen, Wiesbaden war exemplarisch – haben Sie trotzdem auch Wiesbaden-spezifisches gefunden?

Bei der Diskussion um die Umbenennung der Rudolf-Dietz-Schule in Naurod konnte ich zunächst überhaupt nicht verstehen, mit welcher Inbrunst hier jemand verteidigt worden ist, der nachweislich antisemitische Gedichte geschrieben hat und bis ins hohe Alter in der NSDAP aktiv war. Er war aber unabhängig von der politischen Biografie so verankert in den persönlichen Biografien der Nauroder, dass ich es dann doch nachvollziehen konnte. Und in keiner anderen Landeshauptstadt außer Wiesbaden gab es einen zweifachen Oberbürgermeister, der als Nationalsozialist im Amt war und anschließend erneut. Die Bundesrepublik insgesamt wurde mit Funktionselementen der Nationalsozialisten wieder aufgebaut – Wirtschaft, Politik, Verwaltung, alle Institutionen. Erich Mix wurde nicht trotz, sondern wegen seiner NS-Vergangenheit 1953 als FDP-Kandidat erneut zum Oberbürgermeister gewählt. Ein Fünftel der Wiesbadener waren NSDAP-Mitglieder, 1 Prozent waren Verfolgte des NS-Regimes – da ist es eine einfache Rechnung, wie man Wahlen gewinnen konnte

Interview Dirk Fellinghauer Foto Arne Landwehr





Sarah Bosetti kommt zum Open Ohr.



Altmeister. Bob Dylan gibt sich schon zum dritten Mal beim „Summer in the City“ in Mainz die Ehre.

Festivals im Juni

DAS WIRD DER SOMMER

Summer in the City Mainz

Von Mai bis August werden in Mainz die schönsten Plätze bespielt. Rea Garvey gibt mit seinem vierten Studioalbum „Neon“ am 2. Juni den Ton an. Am 30. Juni folgt die Opernacht am Dom in Kooperation mit dem Staatstheater. Am 4. Juli kommt der britische Singer-Songwriter George Ezra. Nach 15-jähriger Pause kehren Midnight Oil am 6. Juli zurück auf die Bühne. Und zum dritten Mal gibt sich am 7. Juli Meister Bob Dylan die Ehre. Weitere Acts bis zum fulminanten Abschluss am 18. August auf dem Domplatz bestreiten Herbert Pixner, Tower of Power, Beth har, Beirut sowie Tears for Fears, Loreen McKennitt und Dream Theater.

Zeltfestival Rhein-Neckar, 29. Mai bis 21. Juni, Mannheim, Maimarkgelände

Von einfühlend bis hammerhart wird es bei der vierten Auflage des Zeltfestivals Rhein-Neckar. Das atmosphärische Zeltorf verspricht auch in diesem Jahr eine unbeschwerete Zeit. An acht Abenden bietet das es eine

außergewöhnliche Bühne für nationale und internationale Genre-Hochkaräter, darunter Cypress Hill, Ska-P, Nena, Status Quo und Namika im Doppelpack mit Joris. www.zeltfestivalrheinneckar.de/

Hessentag, 7. bis 16. Juni, Bad Hersfeld

Der Hessentag ist das größte und älteste Landesfest in Deutschland. Im Jahr 2019 ist Bad Hersfeld als Gastgeber an der Reihe. Auch in diesem Jahr werden Showgrößen erwartet, wie Black Eyed Peas, Silbermond, ZZ Top, The Kelly Family, Roland Kaiser und viele mehr.

Open Ohr Festival, 7. bis 10. Juni, Zitadelle Mainz

Unter dem Titel „Partei ergreifen“ wird bei dem Festival, das von Ausrichtung und Atmosphäre her auch „Folklore“-Fans über das Aus des langjährigen Wiesbadener Kultfestivals hinwegtrösten kann, das Parteiensystem kritisch unter die Lupe genommen. Mit dabei sind The Grand East, Helene Bockhorst, Patrick Salmen, Jess

Jochimsen, Sarah Bosetti und viele mehr. Es gibt Diskussionen und natürlich sehr viel Livemusik, außerdem Kabarett, Filme und Theater.

Frankenstein Kulturfestival, 13. Juni bis 11. August, Burg Frankenstein/Mühlthal

Neben dem traditionellen „Halloween“-Event halten inzwischen auch zahlreiche kleine, aber feine Kultur-events auf der Burg nahe Darmstadt Einzug. Mit dem „Frankenstein Kulturfestival“ wird nun eine umfassende Veranstaltungsreihe auf den Weg gebracht – von Pop und Folk über Theater, Poetry Slam und Comedy bis hin zu Musicals, Rudelsingen und exzellenten Tribute-Bands.

Idstein Jazz Festival Altstadt Open Air, 14. bis 16. Juni, Idstein

Alljährlich fiebern Jazz-Fans dem Idstein JazzFestival entgegen – auf diese drei Tage im Sommer, in der die Altstadt zur großen Festivalkulisse wird. Wenn dann die ersten Töne erklingen, wird geswingt und gewippt, gesummt und gelacht, rhythmisch in die Hände geklatscht, mitgesungen und nach Zugaben gejoht. Und kurz darauf geht's schon weiter zur nächsten der sechs Bühnen. Neues Spiel, neue Band. 36 Bands und zahlreiche junge Nachwuchskünstler haben für fast jeden etwas im Repertoire. Mit dabei sind die Urban Club Band und Soultzyer. <https://idstein-jazzfestival.de/>

Maifeld Derby, 14. bis 16. Juni, Mannheim

Das Maifeld Derby verspricht herausragende Musik, hohen Komfort, leckeres Essen und Trinken, nachhaltige Produktion, Abwechslung und ganz viel Herzblut. Auf insgesamt vier Bühnen treten an drei Ta-

Soultzyer in Fachwerkkulisse. Die Band spielt beim Altstadt Open Air in Idstein.



gen über 65 nationale und internationale Künstler auf. Großes Aufsehen, grandiose Bands und ein Rahmenprogramm, wie es bunter und liebevoller nicht sein könnte. Neben bekannten Größen wie The Streets, Hot Chip und Faber, liest sich das kommende Line-Up ebenfalls hymnisch und beeindruckend zugleich. Wer dieses Mal nach Mannheim pilgert, ergreift die letzte Chance vor einer angekündigten „Pause“. www.maifeld-derby.de

Lateinamerikanisches Wochenende, 21. bis 23. Juni, Schlachthof/Kulturpark

„¡Bienvenidos a Latinoamérica!“ Das bundesweit bekannte Lateinamerikanische Wochenende macht Halt in Wiesbaden! Zusammen mit „Frankfurt de Noche“ erleben Besucher*innen bei einem bunten Rahmenprogramm mit DJs, Live Musik, Folklore Shows und individuellen Ständen aus Foodtrucks und Kunstausstellern echtes Lateinamerikafeeling. Der Eintritt ist frei.

Mainzer Johannisfest

21. bis 24. Juni (Innenstadt)

Gautschen, Preisquadräteln, Straßenkunst, Rheinvergnügen, Livemusik, Streetfood und vieles mehr. Kulinarisches und Künstlerisches lockt an die Promenade und natürlich liegt Druckerkunst in der Luft. Einen Hauch Woodstock erwartet das Publikum mit Miller Anderson, einer der letzten noch lebenden Musiker des legendären Woodstock Festivals. Das KUZ und das schon schoen gestalten die Rathaus Bühne mit Party, „Frühschorlen“, Livebands und vielem mehr. Es gibt auf diversen Bühnen jede Menge in die Ohren und an unzähligen Ständen alles Erdenkliche in hungrige Mäuler und durstige Kehlen. Der Montag endet mit dem großen Feuerwerk am Rheinufer!



The Streets kommen zum Maifeld Dery.



Jubiläumslaune beim Youth Culture.

Rheingau Musik Festival, 22. Juni bis 31. August

Das Rheingau Musik Festival zählt zu den größten Musikfestivals Europas mit über 170 Konzerten in der gesamten Region. Einmalige Kulturdenkmäler wie Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden sowie lauschige Weingüter verwandeln sich in Konzertbühnen für hochkarätige und entdeckenswerte Künstler von Klassik über Jazz bis hin zu Kabarett und Weltmusik. Der Leitgedanke 2019 lautet „Courage“. Artist in Residence ist der Pianist Daniil Trifonov. Die Sopranistin Christiane Karg wird als Fokus-Künstlerin zu erleben sein. Als Fokus Jazz-Künstler präsentiert Curtis Stigers seine ganze musikalische Raffinesse u.a. mit Till Brönner. sensor präsentiert das „Funknight“-Konzert mit Nils Landgren und seiner Funk Unit am 3. August im Kurpark. www.rheingau-musik-festival.de



sensor präsentiert das Kurpark-Konzert mit Nils Landgren beim Rheingau Musik Festival.



Richtig schön wird ganz bestimmt wieder das Wakker Festival, unter anderem mit Kenneth Minor und Die Radierer.

Feuerwerks Open Air, 24. Juni, Reduit Kastel

20 Jahre Ska und Reggae zum Feuerwerk auf dem Rhein. Die Domingoes aus Finnland starten mit relaxtem Early Reggae und Rocksteady. Darauf folgen „Out Of Control Army“ aus Mexiko City: Ska mit Turbo! Zum Schluss kommen „Frau Doktor“ aus Wiesbaden und feiern ein grandioses Finale. Eintritt frei.



Frau Doktor brennen immer ein Feuerwerk ab und spielen zur Johannisnacht beim Feuerwerks Open Air.

Youth Culture Festival, 28. Juni, Kulturpark

Das Festival vereint auch in diesem Jahr wieder Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Motto „Unite Against Racism“. Anhand eines vielfältigen musikalischen und kulturellen Programms soll gemeinsam ein klares Zeichen gegen Rassismus und jegliche andere Art von Diskriminierung gesetzt werden. Von 15 bis 23 Uhr findet das Festival mit musikalischen und kulturellen Highlights auf drei Bühnen, sowie die Versorgung durch Essens- und Getränkestände auf dem barrierefreien Gelände des Kulturparks statt. Der Eintritt ist frei.

Wakker Open Air, 29. Juni, Wallufer Platz

„Nach dem Wahnsinn aus dem vergangenen Jahr, müssen wir es wieder tun“, ruft es vom Wallufer Platz.

Festival-Vorfreude – weitere Tipps:

Just Love Festival, 12. bis 14. Juli, Heidenrod-Springen, Harmonie und Buntheit pur, Zirku-techno Open Air, 13. Juli, Alte Schmelze, Premiere für ein neues Elektrofestival, Seepogo Festival, 20. Juli, Selters im Taunus, Burg Herzberg Festival, 25. bis 28. Juli, Breitenbach am Herzberg, das größte Freiluft-Hippie-Festival Europas, Tropen Tango, 2. bis 4. August, Lorch-Wollmerschied, 25

Acts, einzigartige Atmosphäre, sensor präsentiert: PiP – Poesie im Park – „Eine Art Festival“ im Schlosspark Biebrich, Ziegelei Open Air, 16. bis 18. August, Neu-Anspach, diesmal im Zeichen von Woodstock u.a. mit Randy Hansen („Jimi Hendrix“), Supernatural („Santana“) und Fooks Nihil, sensor präsentiert: Golden Leaves Festival, 31. August/1. September, Darmstadt, Jagdschloss Kranichstein, u.a. mit Hundreds, Mighty Oaks und Bodi Bill.

Weil es im letzten Jahr (trotz strömendem Regen zum Abschluss) so schön war, gibt es in diesem Jahr eine zweite Auflage: Rund um das kleine feine Café Wakker zaubern die Veranstalter ehrenamtlich großartige Festivalatmosphäre und zwischen 15 und 22 Uhr wieder besondere Live-acts auf: Kenneth Minor, Die Radierer, Oldseed, Pink Lint, Martypants und manche mehr.

Schlachthof Open Airs Bon Iver/Frank Turner, 19. bis 20. Juli, Schlachthof-Kulturpark

Vom Wall Street Meeting der 90er über diverse Festivals um die Jahrtausendwende bis hin zu den Folklore-Jahren, hat das Gelände rund um den Schlachthof eine lange Open Air-Geschichte. Jetzt, da der Kulturpark fast fertig gestellt ist, wird das

dort in den letzten Jahren etablierte bunte Geschehen vom Christopher Street Day bis zu den Schoppetagen um etwas ergänzt, das seit dem Wegfall des Folklore-Festivals schmerzlich vermisst wurde: Konzerte von Musikgruppen, die deutschlandweit oder sogar internationale Relevanz haben, Konzerte, die in Wiesbaden sonst keinen Platz haben, aber auf die sich zehntausende Menschen einigen können. Dieses Jahr gibt es nach dem grandiosen „Fünfer“ im letzten Sommer leider nur zwei große Open Airs, die sind dafür ganz besonders: Bon Iver werden hier ihr einziges Deutschlandkonzert neben dem Melt Festival geben, Frank Turner & The Sleeping Souls bringen Muff Potter mit. www.schlachthof-wiesbaden.de, www.kulturpark-wiesbaden.de

Gigantische Kulisse, diesmal an nur zwei Sommer-Open-Air-Abenden: Bon Iver und Frank Turner spielen im Juli im Schlachthof-Kulturpark.



Ahoi und Wasser marsch!

SOMMERFESTSPIELE WIESBADEN 2019
VERWANDELN DIE BURG SONNENBERG
IN MISSISSIPPI UND MITTELMEER



Oper? Geschenk!

BESONDERES GRATIS-PICKNICK MIT
„MADAMA BUTTERFLY“ AM WARMEN DAMM

So einfach war es noch nie, eine Oper zu erleben. Ohne Eintrittskarte, ohne vielleicht unbequeme Sitze, ohne steife Benimmregeln und ohne „Risiko“. Jeder kann kommen und gehen, wann und wie er mag. Am Sonntag nach dem zweitägigen Theatrium (Wilhelmstraßenfest) gibt es auf dem Warmen Damm an der Wilhelmstraße in diesem Jahr eine Live-Übertragung aus dem Hessischen Staatstheater auf Großbild-Leinwand.

Gespielt wird am Sonntag, dem 16. Juni, Giacomo Puccinis wohl lyrischste Oper, „Madama Butterfly“. Und die Gäste sitzen auf Picknick-Decken direkt vor der Großbild-Wand und genießen die Arien, Chor-

stücke und Orchesterpassagen in Stereo und höchster Qualität. Für das Publikum ist das „Wiesbaden Opern Air“ kostenfrei.

Die Theaterfreunde Wiesbaden realisieren dieses neue Event zusammen mit Palast Promotion. Theaterfreunde-Vorsitzender Helmut Nehrbaß gerät schon vorneweg ins Schwärmen über das, was Wiesbaden da erleben soll, und ist auch hörbar stolz, dass dieses Ereignis auf die Beine gestellt wird. So manche Hürde musste auf dem Weg von der ersten Idee zur Realisierung genommen werden.

Was auf der Bühne – und auf der Großbild-Leinwand – passiert: Eine unheilvolle Begegnung zwischen

„Liebe kleinen und großen Zuschauer*innen... willkommen an Burg und Bord!

Mississippi-Tour, Kreuzfahrtfeeling & Überraschungsgäste... Theatererleben für alle Sinne“ – so lautet das Versprechen für die Sommerfestspiele 2019, die das Kuenstlerhaus43, mit sensor als Medienpartner, in der einzigartigen Kulisse der Burg Sonnenberg veranstaltet: „Alles ist im Fluss. Es dreht sich um Meer. Und so treffen sich die Theatermacher irgendwo zwischen Mittelmeer und Mississippi.“

Mark Twains Klassiker über Tom Sawyer und den Außenseiter Huckleberry Finn bleibt eine Geschichte über Sommersprossen und Abenteuer am Mississippi. Der berühmteste Zaun der Literaturgeschichte steht ab 22. Juni auf Burg Sonnenberg: „Vorsicht! Frisch gestrichen. Spannung, Lachen & Gesang für Menschen zwischen 6 und 99 Jahren.“

Die „Shakespeare“ schaukelt im Takt poetischer Verse

Auch die Abendproduktion bleibt der musikalischen Linie treu. Das Kreuzfahrtschiff „Shakespeare“ schaukelt im Takt poetischer Verse. In der turbulenten Komödie „Was ihr wollt“ erleidet Viola Schiffbruch. Stran-

det auf einem Luxusliner. Verkleidet als Mann. Verguckt sich in den Kapitän. Doch der liebt Olivia. Doch Olivia liebt Viola. Doch Außenseiter Malvolio verfällt... Nein, der nicht... der verfällt einer Intrige. Schmachterden Herzen & maritime Lieder tauchen die Burgruine in Meeresblau – ab 29. Juni.

Beim Open Air Poetry Slam begeistern Wortakrobaten, Prosaprofis und Verseschmiede. Der Dichterwettbewerb am 3. Juli wird musikalisch vergoldet von Marek Herz (Gitarre) und Frederick Peterka (Saxophon). Das hr2-RadioliveTheater fesselt mit seinem neuen Hörspiel: „Old Shatterhand unter Kojoten“, ein actionreiches „Roadmovie“ für die Ohren (23. Juni). Bei „Mord in Aussicht“ (26. Juni) wird der Gesetzlose (ein toter Miethai) von einem Fischstäbchen durchbohrt. Mit Qualle in der künstlichen Hüfte. Kommissar Matschke (Sternzeichen Wassermann) ermittelt. Und Michael Bibo ist am verdächtigen Klavier. Alice Hoffmann, die Kittelschürze der Nation, bringt am 10. Juli mit Bettina Koch in Kluger Klatsch & „dumme Sprüche“ Zwerchfelle zum Dauerschwabbeln. Grenzen werden weg gelacht und fortgeschmuzzelt.

www.sommerfestspiele-wiesbaden.de



Präsentation von Staatstheater-Produktionen. Weil Wiesbadener Unternehmen und Organisationen das kostenfreie Vergnügen mit ihrer Unterstützung ermöglichen, wird das Publikum gebeten, sich an den Verkaufsständen zu verpflegen. Gezwungen wird dazu natürlich niemand.

www.theaterfreunde-wiesbaden.de

Wäre da nicht diese überdimensionale Glühbirne draußen an der Hausfassade, könnte man das Geschäft leicht übersehen. Ein von außen unscheinbares kleines Lädchen, im Schaufenster ein paar Lampen und Toaster. Nichts Besonderes, könnte man meinen und einfach weitergehen. Man würde etwas verpassen, würde man „Elektro Wartenberg“ nicht betreten.

„Einzelhandel + Installation, Lampen – Reparaturen aller Art“ steht auf der Visitenkarte, auch das klingt noch nicht wirklich spektakulär. Würde „Eintrittskarte in eine andere Welt“ darauf stehen, wäre dies auch nicht übertrieben. Es ist eine Welt, die früher selbstverständlich war im Einzelhandel, die heute aber Seltenheitswert bekommen hat – eine Welt der guten Auswahl, der fachkundigen – und ganz selbstverständlich freundlichen – Beratung, eine Welt der persönlichen, fast familiären Atmosphäre und einer „Geht nicht gibt's nicht“-Einstellung, mit der versucht wird, auch außergewöhnliche Kundenwünsche zu erfüllen. Eine Welt, in der es nicht „schnell schnell“ zugeht, sondern in der auch immer Zeit für ein Schwätzchen ist.

Man vergisst leicht die Zeit, wenn man das herzensgute Senior-Ehepaar Heinz-Jürgen und Antje Wartenberg kennenlernt. Von ihrem Vater haben sie das Geschäft übernommen, kurz nach ihrer Hochzeit 1964. Sie war damals Krankenschwester im Krankenhaus, er Patient. „Sie hat mir die Spritzen gesetzt.“ Eine schöne (Liebes-)Geschichte. Seither lebt und arbeitet das Ehepaar in der Stiftstraße, ihre Wohnung ist direkt über dem Laden.

Tüftelwerkstatt. Heinz-Jürgen Wartenberg hat einen hervorragenden Ruf, wenn es um die Reparatur von Lampen geht.



Mit 80 voller Freude am beruflichen Tun

Der Seniorchef ist gerade 80 geworden, mit Kindern und Enkeln ging's auf Kreuzfahrt „von der Karibik nach Mallorca“, und er sprüht vor Freude am beruflichen Tun. Seine Augen leuchten, als er die Zeitungsleute nach hinten in seine Werkstatt führt, die bis in den letzten Winkel vollgestopft ist mit allem, was man so braucht oder gebrauchen könnte, um vor allem Lampen aller Art zu reparieren. Sein guter Ruf reicht bis zu edlen Geschäften zum Beispiel auf der Taunusstraße, die gerne Kunden zu ihm schicken, wenn es Besonderes instandzusetzen gilt.

Die Werkstatt ist der eine Geschäftszweig, der eigentliche Verkaufsladen – Theke und Schränke wurden seinerzeit vom „Kaufhaus Köster“ übernommen, das heute wohl kaum noch jemand kennt – das andere. Glühbirnen gibt es hier in sagenhafter Auswahl, ebenso Lampen aller Art, außerdem Toaster, Föns, Heizlüfter,



Familienbetrieb alter Schule. Die Senioren Heinz-Jürgen und Antje Wartenberg stehen noch jeden Tag im Geschäft, Sohn Dirk Wartenberg und die angehende Schwiegertochter Deniola Sulillari führen den Laden in die nächste Generation.

Elektro Wartenberg

STIFTSTRASSE 4

elektrische Zahnbürsten, Wasserkocher, Staubsauger, Höhengsonne, Bewegungsmelder, Rauchmelder und und und – und nicht nur Komplettprodukte, sondern auch Einzelteile, wie etwa Schalter.

Fachgeschäft alter Schule

Die Frage nach der Anzahl der Artikel im Sortiment beantwortet die Seniorchefin mit Schulterzucken: „Wir haben wirklich viel. Aber trotzdem fehlt immer noch etwas.“ Was trotz der großen Auswahl nicht vorrätig ist, wird bestellt. Zumindest geben die Wartenbergs ihr Bestes, immer irgendeine Lösung zu finden – auch für wirklich spezielle Wünsche wie die des Wiesbadener Lichtkünstlers Winfried Mühlum, der gerade zufällig hereinschaut. Ansonsten erfreuen sie sich einer breit gefächerten Kunden-schar: „Die Alten kommen sowieso, weil sie Wert auf die Beratung legen, aber verstärkt auch junge.“ Da trifft es sich gut, dass mit Sohn Dirk Wartenberg und seiner Verlobten Deniola Sulillari, die ihre Ausbildung im Geschäft macht, die nächste Generation das Traditionsgeschäft weiterführt.

Die Klage über das Internet ist so obligatorisch wie berechtigt, aber die Wartenbergs lassen sich die Laune nicht verderben. Sie haben einen tollen Humor und lachen viel. Preislich liegen sie nach eigener Einschätzung im Mittelfeld. Wer in diesem Fachgeschäft alter Schule einkauft und auch nur ein wenig Wertschätzung für ehrliche Beratung und leidenschaftliche Arbeit hat, wird keinen Gedanken mehr daran verschwenden, ob man das, was es hier gibt, im Internet günstiger geben könnte. Neulich wurde das Geschäft zur Kulisse für die ZDF-Serie „Der Staatsanwalt“. Antje Wartenberg schlägt nachträglich die Hände über dem Kopf zusammen, wenn sie zurückdenkt, was das Fernsteam in ihrem kleinen Laden veranstaltet hat – er wurde in eine Computerfirma verwandelt. Im November soll die Folge ausgestrahlt werden. Die Wartenbergs werden gespannt vorm Fernseher sitzen.

Dirk Fellinghauer
Fotos Kai Pelka

Horoskop Juni

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Lassen Sie sich nicht provozieren. Sie müssen nicht zurückweichen, aber bleiben Sie sachlich. Unter Mars-Pluto-Spannung kein einfaches Unterfangen. Wenn die Spannung zu groß wird, lieber eine Runde durch den Wald joggen oder sich anderweitig körperlich betätigen. Diese Energie braucht Bewegung.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Mit Venus in den Zwillingen sind Sie witzig, kommunikationsfreudig und strahlen sehr positive Energie aus, die das andere Geschlecht reihenweise anzieht. Jetzt ist flirten angesagt. Zum Sommerbeginn haben Sie die besten Karten, jemand ganz Besonderes kennenzulernen. Have fun!

FISCHE

20. Februar - 20. März

Mars und Lilith erhöhen zurzeit Ihr Energielevel und fördern die Lust sich aktiv in das Geschehen einzumischen. Lilith engagiert sich gegen Ungleichheit und Unterdrückung, also raus aus der Komfortzone und hinein ins echte Leben, setzen Sie den kosmischen Input in Taten um.

WIDDER

21. März - 20. April

Sie sind vielleicht im Moment etwas empfindlicher und reizbarer, manches läuft nicht wie gewohnt und das macht Sie unsicher und wütend. Sie sollten zurzeit nicht zu viel von sich verlangen. Jetzt brauchen Sie Zeit, um sich in Ruhe Ihren ganz persönlichen Angelegenheiten zu widmen. Take care!

STIER

21. April - 20. Mai

Schenken Sie scheinbar verrückten Ideen mehr Aufmerksamkeit und vertrauen Sie Ihren spontanen Impulsen. Unter Uranuseinfluss werden Sie jede Menge Abenteuer erleben und Neues entdecken. Erfinden Sie sich neu! Nichts ist statisch im Leben. Das einzig Dauerhafte ist die Veränderung.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Von Liebesgöttin Venus und Glücksplanet Jupiter verwöhnt, können Sie sich auf einen wunderbaren Monat freuen. Jupiter aktiviert auch den Bewegungsdrang, also runter vom Sofa, rein ins Vergnügen. Machen Sie einen romantischen Ausflug oder einen Urlaub zu zweit. Jetzt ist Zeit für die Liebe!

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Mit der Verbindung von Merkur und Mars kann die Kommunikation schon mal etwas emotionaler und heftiger werden. Versuchen Sie in Konfliktsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren, treten Sie innerlich ein paar Schritte zurück und schauen Sie sich das Ganze mal von außen an. Relax yourself!

LÖWE

23. Juli - 23. August

Ihre Kreativität wird jetzt durch Jupiter angeregt, der dazu motiviert, mutig aus dem Vollen zu schöpfen und Träume zu verwirklichen. Jupiter schenkt Energie, Zuversicht und Optimismus. Visualisieren Sie Ihre Träume, denn Realität entsteht im Kopf. Create your reality!

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Mit Lilith im Haus der Beziehung dürfte es zurzeit nicht ganz so friedlich zugehen, jetzt wird Ihr Liebesleben aufregender. Auseinandersetzungen sind dazu da, noch einmal klar zu definieren, was man sich wünscht, so entsteht Nähe, Vertrauen und Zufriedenheit. Wünsch Dir was!

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Mit Venus im Zwilling liebt die Liebesgöttin Gespräche über die Liebe und ist besonders empfänglich für Komplimente und verbale Verführungen. Flirten ist jetzt besonders angesagt. Lassen Sie die schwierigen Themen mal außen vor und genießen Sie die schönen Seiten der Liebe. Enjoy!

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Mit Uranus Einfluss erleben Sie zurzeit eine Phase großer Veränderungen. Das gilt besonders für diejenigen, die in den ersten Tagen des Skorpions geboren sind. Jetzt ist es wichtig, Altes loszulassen und Erneuerung in ihrem Inneren und im äußeren Leben zuzulassen. The times they are a-changin'!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Jupiter ist derzeit rückläufig und richtet somit seine Energie nach Innen. Dies ist eine gute Zeit für inneres Wachstum. Sie könnten sich zum Yogaworkshop oder einem Meditationsseminar anmelden oder sich ab und zu eine Auszeit nehmen, um der Stimme in Ihrem Inneren zu lauschen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de

Auf und zu

KOMMEN UND GEHEN IN DER STADT

Was lange währt, wird endlich **Babe**: Das neueste Baby von Leander Rubrecht, ein hawaiianisches Poke-Restaurant in der Bahnhofstraße 11, ist ab sofort jeden Tag außer Sonntag von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Auch Hugo Sanchez ist endlich am Start – die Neueröffnung seines **Café de Colombia** in der Dotzheimer Straße wurde mehrfach verschoben – und nun endlich gefeiert. Polina Baymakova-Koch kommt aus dem Feiern nicht mehr raus. Gerade gab es ein tolles Fest zum Zweijährigen ihrer kleinen feinen **Art Bar** in der Blücherstraße, nun lädt sie am 1. Juni zum Pre-Opening ihrer „Weingarage“ namens **12 Korke** direkt um die Ecke in der Nettelbeckstraße 12.

Endlich etwas werden soll es nun auch mit der neuen Sommergastronomie im Schiersteiner Hafen. Oliver Urban und Isa Ay, der auch die Paninoteca in der Mauergasse betreibt, will im Juni die **RheinLounge** eröffnen – mit einem Angebot für ein breites Publikum von Müsli am Morgen bis zu Cocktails am Abend. Nach Happy End klingt auch das Thema Pächtersuche für das **Literaturhauscafé in der Villa Clementine**: Holger Schwedler von der **Wingert Vinothek** übernimmt, Eröffnung soll im August sein.

Sein bisheriges **Blubberhaus** am Bismarckring 12, Ecke Goebenstraße, verwandelt Erdal Zorsöker in **V-ERDE** – die Neueröffnung hat er für den 1. Juli angekündigt. Glutenfrei, vegetarisch oder vegan soll das „schnell und gesund“ Sandwich-Angebot werden, dazu kommen Smoothies, Säfte und Kaffee. Auch ein kleiner Markt für glutenfreie Lebensmittel ist geplant. **Unser Lieblingsplatz** heißt der neue inklusive Café-Treff am Schiersteiner Hafen. Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bieten hier mobil Dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 17 Uhr leckeren Kaffee an. Frisch renoviert hat nach einer Umbaupause das **Molino Café** an der Schwalbacher Straße eröffnet – und frisch zertifiziert: Biocafé-Bar steht nun draußen geschrieben, es gibt auch vegane und glutenfreie Kuchen. In der **Kreativfabrik** hat außer dem **Späti-Nachtkiosk** auch ein **Skateshop** eröffnet.

In die bisherigen **Desigual**-Räume im Erdgeschoss des Luisenforum ist **Søstrene Grene** eingezogen. **My Muesli** hat in Wiesbaden nicht funktioniert. Der Laden in der Langgasse wurde von einem **IQOS**-Zigarettenshop übernommen. „Nicht haltbar“ ist auch die **Arko Confiserie**-Filiale am Mauritiusplatz. Michèle Van Beirs und ihr Mann Helmut Pfeiffer haben ihr „kleines Belgien“ in der Wilhelm-Passage, **Le petit Belge**, „an die nächste Generation weitergegeben“, wie sie in der Abschiedsmeldung auf Facebook

menladen betrieben hatte. Nachdem sie sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, wollen die Günays in dem kleinen Lädchen ab Spätsommer Gebäck präsentieren. Sandra Jakobian hat zusätzlich zu ihrem **Britmania** in der Unteren Albrechtstraße das **Drei Lilien Café** in der Kleiststraße im Dichterviertel eröffnet – mit jeweils rund 30 Plätzen im Innenbereich und im Außenbereich, besonderem Ambiente und verführerischen herzhaften und süßen Angeboten. Das in den Räumen der früheren

ums Eck in die Nerostraße 1; und die **Galerie Santa Clara** wechselt von der Moritzstraße in die Adolfstraße. **Schenken und Genießen** ist in die Grabenstraße 20 umgezogen. In den bisherigen Räumen in der Friedrichstraße kündigt sich ein Handyshop an. **Fino Silberschmuck** in der Ellenbogengasse hat geschlossen. **april furniture** hat in der Taunusstraße 42 eröffnet. Angeboten werden exklusive Design Lounge Möbel für den Garten, Balkon und den Indoor Lounge Bereich. Inhaber Florian Asche ist auch gleichzeitig der Designer der Möbel – oder umgekehrt?

Der **Pink Label Club** der Fitnessstudio-Kette **FitSevenEleven** eröffnet im Sommer auf der Wilhelmstraße 44-46 – und ist bereits präsent – immer dienstags, mittwochs und samstags auf der Fläche direkt neben dem Studio, das gerade ausgebaut wird. Bis zum Opening können sich Frauen dort schon jetzt ein „Early Bird Special“ sichern. Damit sparen sie die gesamte Aufnahmegebühr und erhalten als Willkommensgeschenk eine Sporttasche dazu. Außerdem hat man bis zum Opening Zugang zu allen anderen FitSevenEleven-Studios.

ESWE Versorgung und der Frankfurter E-Mobilitäts-Experte **mobileeee** (www.mobileeee.de) haben eine Kooperation besiegelt: Innerhalb des nächsten Jahres möchten die beiden Partner mehr als 100 **Elektrofahrzeuge als Carsharing-Angebot** im Stadtgebiet Wiesbaden und der näheren Umgebung auf die Straßen bringen. Was noch fehlt, sind freilich Ladestationen. Gesucht werden auch Unternehmen und Privatleute, die Stellflächen öffentlich zugänglich machen. Den bescheidenen Anfang macht derweil ein E-Golf an der Mainzer Straße. In Wiesbaden-Nordenstadt entsteht das erste **twice hotel**, ein neues Eigenmarken-Hotelkonzept der Halbersbacher Privathotels. 45 Zimmer wird es in dem Garni-Hotel geben – und ein besonderes Konzept: Ein „Upcycling-Hotel“ soll es werden, „Grand Opening“ im August.

[Dirk Fellinghauer](mailto:Dirk.Fellinghauer@brunocomic.de)
Illustration Jan Pieper



Bruno erinnerte sich oft an den alten Opel Kadett seiner Großmutter.



Der Geruch der sommerlich heißen Sitze mischte sich mit dem des kölnisch Wasser von Oma.



Und dann fuhren sie zum Streichelzoo und es gab Windbeutel mit Schlagsahne.

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an
 kleinanzeigen@sensor-wiesbaden.de
 oder sensor Wiesbaden, Langgasse
 21, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611-355
 5268 / Fax. 0611-355 5243.
 Chiffre-Antworten unter Vermerk des
 Chiffre-Wortes an die gleiche Adresse.
 Wir leiten die Antworten weiter. Übrigens:
 Kostenlose Kleinanzeigen auch online –
 jederzeit auf sensor-wiesbaden.de



Jobs

Praktikum im Waldkindergarten. Du bist
 in der 11./12. Klasse und brauchst für den
 praktischen Teil deines Fachabis noch ein
 Praktikum? Du magst Kinder und bist
 gerne draußen in der Natur? Mach bei
 uns dein Fachabipraktikum von August
 2019 bis Juli 2020. Gute Arbeitszeiten
 und ein kleines Taschengeld gibt's auch
 noch. Melde dich unter: praktikum@zap-
 pelphilipp-wiesbaden.de, www.zappel-
 philipp-wiesbaden.de

Verkauf

Oscar Teller Gitarre, Modell Nr. 742,
 8/75, aus furnierten Hölzern.

Ahorn für Boden und Zarge, für die De-
 cke Fichte. Hals ist aus Erle mit einem Pa-
 lisander-Griffbrett, Steg aus ost-indi-
 schem Palisander. Schöner warmer Klang,
 Zustand ist sehr gut, mit ganz kleinen Ge-
 brauchsspuren. Der Wert liegt lt. Experten
 bei 180 Euro, VHB. Telefon: 0611 / 861 62

Familie

Waldpädagogin/ Erzieherin bietet ab Juni
 liebevolle und zuverlässige Kinderbe-
 treuung an 2 bis 3 Nachmittagen an. An-
 meldung als Minijob erforderlich, wei-
 tere Informationen unter 0178 / 1 52 88 08.

Buchstabenwerkstatt in der Mauritius-
 Mediathek, Hochstättenstraße, Erste Er-
 fahrungen mit Schrift – ohne Altersbe-
 grenzung, immer um 15.30 Uhr im ers-
 ten Halbjahr 2019 an diesen Terminen:
 05.06., 19.06.

Kreativszene

Kurzfilm, Animationsfilm. Möchte gerne
 einen kurzen Animationsfilm produzie-
 ren. Idee und Drehbuch vorhanden. Wer
 kann bei der Umsetzung (Zeichnen, Soft-
 ware etc.) helfen oder hat Lust, das Pro-
 jekt mit mir zu gestalten? Freue mich
 auch über Infos und Tipps unter kultu-
 ris@posteo.de

Freizeit/Unterricht/ Weiterbildung

Instrumentalunterricht auf allen Instru-
 menten bequem bei Ihnen zu Hause.
 Musikschule mit neuem Konzept in
 Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Alle
 Lehrer mit abgeschlossenem Musikstu-
 dium und pädagogischem Hintergrund.
 Spaß an der Musik wird bei uns groß
 geschrieben! Unverbindlicher Probemo-
 nat: 06131 / 6 06 99 09, www.home-mu-
 sic-teachers.de.

Intelligenztests von Mensa in Wiesba-
 den – ein normierter, wissenschaftlich
 fundierter IQ-Test, der verschiedene Be-
 reiche der Intelligenz, wie Sprach- und
 Zahlenkompetenz, Gedächtnisleistung
 und räumliches Vorstellungsvermögen
 abprüft. Termine: 1. Juni, 6. Juli, 3. Au-
 gust, 7. September jeweils um 12.30 Uhr
 im Hilde-Müller-Haus am Wallufer
 Platz. Infos und Anmeldung, https://
 db.mensa.de/tests

Der Erich-Fromm Arbeitskreis Rhein-
 Main trifft sich am Samstag, 29. Juni
 um 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr, im Step-
 hanuszentrum, Klarenthaler Straße (ge-
 genüber dem Elsässer Platz). Wir disku-
 tieren über aktuelle gesellschaftspoliti-
 sche Themen, auch in Bezug auf die
 Bücher von Erich Fromm. Es ist ein
 zwangloses Zusammensein, Gäste sind
 jederzeit herzlich willkommen. Bei Fra-
 gen können Sie mich gerne kontaktie-
 ren unter 0611 / 8 61 62.

Singer-Songwriter-Contest „Das gol-
 dene Z“: 7 Musikacts treten gegenein-
 ander an, jeder hat 10 Minuten Zeit,
 durch seine Liveskills zu überzeugen.
 Den Sieger wählt das Publikum am
 24.08. vor Ort. Zu gewinnen gibt es u.a.
 ein Wochenende in einem professionel-
 len Tonstudio! Jetzt bewerben: http://
 studio-zr6.de/portfolio/das-goldene-z

Moderner gemischter Chor mit ab-
 wechslungsreicher Literatur sucht junge
 Leute, die Lust haben mit uns zu sin-
 gen. 0151 / 64 60 41 67

Reaktionen

„Brief aus Wiesbaden: Die heimliche
 Hauptstadt“ – von einem Zugezogenen:
 „Welche Stadt hält sich seit Jahren hart-
 näckig auf dem Spitzenplatz der fahrrad-
 feindlichsten Städte des Landes? In wel-
 cher Stadt kann man bis heute mit dem
 Auto bis in die Innenstadt fahren und
 dort sogar (auf den Anwohnerparkplät-

zen) bis zu zwei Stunden kostenlos par-
 ken? In welcher Stadt finden Jahr für
 Jahr auf dem Schlossplatz mitten in der
 City Neuwagenausstellungen und die
 Starts zu Oldtimerrallies statt? In wel-
 cher Stadt spielt der ÖPNV eine Neben-
 rolle, während man auf mehreren Auto-
 bahnzubringern bis dicht an die Innen-
 stadt kommt? Welche Stadt hat eine
 miserable Luftqualität, lässt aber den In-
 dividualverkehr Tag und Nacht auf meh-
 reren Ringen mit bis zu sechs Fahrspu-
 ren um die City kreisen? Welche Stadt
 dürfte aus all diesen Gründen die heim-
 liche Autohauptstadt Deutschlands sein?
 Die hessische Landeshauptstadt macht
 überregional leider viel zu wenig aus ih-
 rem Alleinstellungsmerkmal. Wann fin-
 det die Jahreshauptversammlung des
 ADAC im gerade eröffneten Rhein-Main
 Congress Centrum statt? In Wiesbaden
 gibt man sich seiner Leidenschaft eher
 zurückhaltend, mitunter sogar (nicht zu-
 letzt bei der Parkplatzsuche mit dem in
 jedem Haushalt mehrfach vorhandenen
 Fortbewegungsmittel) gequält hin. Zur
 Qual der heimischen Automobilisten ge-
 hören auch die immer lauter werdenden
 Forderungen von Radfahrern nach mehr
 Platz, die Planung einer modernen Stadt-
 bahn, gegen die nur noch die Fort-
 schrittspartei FDP ihre Stimme erhebt
 und eine allgemein drohende Entwick-
 lung, die vielerorts schon zum Garaus
 dieser lebenswerten Kultur geführt hat.
 Was läge also näher, als gewissermaßen
 als Notruf, einen regelmäßigen „Brief aus
 Wiesbaden“ in der ADAC-Motorwelt, der
 Auto, Motor und Sport oder Ulf Pos-
 scharths PS-Welt abzudrucken, um deut-
 lich zu machen, welche kulturellen Fa-
 cetten für immer verloren gingen, wenn
 auch die letzte Hochburg an Ökofreaks,
 Monatskarten-Abonnenten und andere
 Autohasser fiele?“ (Arnim Dahlen)
**Was sagen Sie zu sensor und zu den The-
 men, die die Stadt bewegen? Lob, Kritik,
 Anregungen und Meinungen herzlich
 willkommen: hallo@sensor-wiesbaden.
 de, Betreff „Leserbrief“.**

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

An dem Ort, den wir diesmal suchen,
 (f)liegt etwas in der Luft. Und gewiss
 hat er nicht immer ruhmreiche Zei-
 ten erlebt. Ganz früher ging es dort
 einige Zeit sehr lebendig und tierisch
 zu. Geld konnte hier verwettet, ge-
 wonnen und verloren werden. Aber
 dann war Schluss mit lustig, und al-
 les ging über in Schall und Rauch.
 Seither verdingen sich an diesem

Ort im regen Treiben unzählige tie-
 rische Nachbildungen. Vor 70 Jah-
 ren waren es eine Zeitlang sage und
 schreibe 270.000 an der Zahl. Eine
 Brücke wurde geschlagen. Daran soll
 bald mit einem Fest erinnert werden.
 Neben der kleinen Freude, die von
 hier aus vor 70 Jahren einigen Men-
 schen beschert wurde, wurde davor
 von diesem Ort aus auch viel Leid

in die Welt hinausgetragen. Heute
 wird der Ort, der nur wenige Kilome-
 ter weit von der Wiesbadener Innen-
 stadt entfernt liegt, immer noch und
 ausschließlich von den Nachkommen
 derer betrieben, die einst an dieser
 einzigartigen humanitären Hilfe be-
 teiligt waren.

Selma Unglaube

Schreiben Sie uns bis zum 15. Juni
 mit Angabe Ihrer Postanschrift an ra-
 etsel@sensor-wiesbaden.de, um wel-
 chen Ort es sich handelt. Wir verlosen
 einen kleinen Preis. Die Lösung des
 letzten Rätsels war „Pfungsturmier“. Gewonnen hat Beatrice Donnay.



OPEL BAD FEST



22. JUNI 2019*

SAMSTAG | EINLASS 19 UHR | EINTRITT 22 €

*Bei schlechtem Wetter verschiebt sich die Veranstaltung auf den 06. Juli 2019.
 Am Veranstaltungstag ist um 15 Uhr Badeschluss. Das Opelbad öffnet am Folgetag erst um 10 Uhr.

LIVE: SCALA ALLSTARS, DJ ANDY CHRIS & TAYLOR MIT BAND

Vorverkauf ab 20 Mai bei:

GALERIA KAUFHOF, WIESBADEN TOURIST INFORMATION & KASSE OPEL BAD

Unseren Partnern, vielen Dank!



**IESWE
VERKEHR**

RPR1.



mattiaqua
QUELLEN · BÄDER · FREIZEIT



Lust auf Wiesbaden!
... denn Du bist Wiesbaden!

FITSEVENELEVEN®

HELL ~~7.11~~
WIESBADEN

21,⁹⁰
14-TÄGIG

EARLY BIRD SPECIAL
ENDLICH AUCH IN WIESBADEN
0€ AUFNAHMEGEBÜHR + SPORTSBAG GRATIS
NEUERÖFFNUNG SOMMER 2019 · WILHELMSTR. 44-46

PINK LABEL - WOMEN